

GEMEINDENACHRICHTEN

AMTSBLATT DER GEMEINDEN BAMMENTAL, WIESENBACH UND GAIBERG



WIESENBACH



BAMMENTAL



GAIBERG

62. Jahrgang

1. September 2023

Nr. 35

WISSEBACHER KERWE

AUF DEM
RATHAUSPLATZ

FREITAG ab 20 Uhr
Einborschtung im Festzelt
Öffentliche Probe
MV Wiesenbach

SAMSTAG
ab 18 Uhr Bewirtung
19 Uhr Fassbieranstich

**MILLENNIUM
DANCE
PARTY**

Ab
19:30 h
Open
Air

SONNTAG
ab 10:00 Uhr Ök. Gottesdienst
danach Bewirtung
Kerweredd um 11:30 Uhr
Musik Vergnügungspark
Feuerwehr

90's **GOES** 2000

Kerweborscht

MONTAG
ab 11 Uhr Bewirtung
Bayrischer Tag und Live-Musik
mit dem MV Wiesenbach
Fanfarenzug / BrassDrums

01.09. - 04.09.2022

Hintergrundbild von Freepik.com

GAIBERGER KERWE

02. - 04. September

SAMSTAG

Festbetrieb ab 15:00 Uhr
Fassbieranstich ab 17:00 Uhr

CRACKED FIRE ab 20:00 UHR



SONNTAG

Frühshoppen ab 11:00 Uhr
Hüpfburg von 11:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Kerweumzug ab 12:30 Uhr, danach
Kerwered' und Einborschtung
GAIBERGER MUSIKVEREIN ab 15:00 UHR



MONTAG

ROOF ON FIRE ab 19:30 UHR



TÄGLICH:
Imbisswagen,
Kerwehuden und
Barbetrieb ab 19:30 Uhr

So. + Mo. ab 13:00 Uhr
Kaffee & Kuchen

Mo. ab 11:30 Uhr
Traditionelles
Haxen- und
Rindfleisch mit
Meerrettich-Essen



Kommt vorbei!
Wir freuen uns auf euch!

GAIBERGER KERWEUMZUG



Sonntag, 03.09.2023
Abfahrt 12:30 Uhr
ab Krautäcker



Begleitet von
Partymusik!

Mit:
**Gaiberg Musikverein,
Kerweberscht Mitglieder
& Vorstandschaft,
Kerwe Mädels
Fußgruppe + Mopeds
Fahrender Swimmingpool**



Ab Ca. 14:30 Uhr:
Verlesung der Kerwered' Einborschtung!

Wir freuen uns auf jeden Zuschauer!



Grüßwort von Bürgermeister Eric Grabenbauer zur Kerwe

Verehrte Gäste aus nah und fern, liebe Wiesenbacherinnen und Wiesenbacher, am ersten Septemberwochenende findet traditionell die Wissebacher Kerwe statt. Vom 1.–4. September 2023 begrüßen wir Sie alle recht herzlich und freuen uns, mit Ihnen dieses beliebte Fest für die ganze Familie feiern zu können.

Los geht es am Vorabend der eigentlichen Kerwe mit der Einborschtung neuer Kerweberscht-Mitglieder. Samstagabend wird die Kerwe dann offiziell mit dem Fassbieranstich um 19.00 Uhr eröffnet. Danach lässt die Kerweberscht eine Millennium Dance Party Open Air steigen mit den Songs der 90er und 2000er Jahre.

Das spaßige Highlight bietet am Sonntag die Kerweredd'. Schmunzeln Sie über die lustigen Momente des vergangenen Jahres in der geselligen Atmosphäre unseres schönen Kerweplatzes. Auf die Kinder wartet ein Vergnügungspark und für das leibliche Wohl sorgen im Festzelt die Feuerwehr sowie an den Buden unsere Wiesenbacher Vereine. Auch für Kaffee & Kuchen wird im Bürgerhaus ab 14.30 Uhr durch den Freundeskreis des Heimatmuseums gesorgt.

Am Montag lädt der Fanfarenzug/Brass Drums im Festzelt zu einem Bayrischen Tag ein und im Bürgerhaus beginnt ab 14 Uhr das beliebte Seniorenbingo. Für die Kinder präsentiert das Blinklicht Theater ebenfalls im Bürgerhaus ab 15 Uhr das Stück „Cowboy Klaus und das Pupsende Pony“. Gegen 20 Uhr, bei Einbruch der Dunkelheit, findet dann die Trauerfeier um unsere diesjährige Schlumbl statt – welche Stories sie uns dieses Jahr wohl aufgetischt haben wird?

Wir laden Sie recht herzlich ein, kommen Sie vorbei und verbringen Sie ein paar schöne Stunden auf unserer Kerwe, unterstützen Sie die Vereine und Schausteller mit Ihrem Besuch.

Bereits im Voraus möchten wir uns bei allen, die zum Gelingen der Kerwe beitragen recht herzlich bedanken. Wir wünschen Ihnen einen harmonischen Verlauf, gute Unterhaltung, schönes Wetter und viel Erfolg! Lassen Sie uns gemeinsam schöne und vergnügliche Stunden auf dem Rathausplatz erleben.

Es begrüßt Sie herzlich *Ihr Eric Grabenbauer, Bürgermeister*

Kerwe-Programm 2023

01.09.2023 bis 04.09.2023 - Rathausplatz Wiesenbach

Kerwefreitag

20:00 Uhr "Einborschtung" der neuen Kerweberscht im Festzelt mit einer öffentlichen Probe des Musikvereins

Kerwesamstag

14:00 Uhr Öffnung des Vergnügungsparks
18:00 Uhr Bewirtung im Festzelt durch die Kerweberscht und bei den Vereinen im Kerwedorf
19:00 Uhr Fassbieranstich durch den Bürgermeister, Eric Grabenbauer und Eröffnung der Wissebacher Kerwe
19:30 Uhr



Kerwesonntag

10:00 Uhr Ök. Gottesdienst auf dem Rathausplatz
anschließend Bewirtung im Festzelt durch die Feuerwehr und bei den Vereinen im Kerwedorf
11:30 Uhr Vorlesen der Kerweredd auf dem Rathausplatz
14:30 Uhr Kerwekaffee im Bürgerhaus (Heimatmuseum offen bis 18 Uhr)
danach Musik

Kerwemontag

11:00 Uhr Bayrischer Tag beim Fanfarenzug/BrassDrums im Festzelt
12:00 Uhr Öffnung des Vergnügungsparks
14:00 Uhr Seniorennachmittag mit Bingo im Bürgerhaus
14:00 Uhr Kerwekaffee im Bürgerhaus (Heimatmuseum offen bis 18 Uhr)
15:00 Uhr Kindernachmittag im Bürgerhaus: Das Blinklicht Theater präsentiert "Cowboy Klaus und das Pupsende Pony"
Einlass 14:45 Uhr
19:00 Uhr Live Musik mit dem Musikverein Wiesenbach
20:00 Uhr Schlumbelverbrennung

Auf ihren Besuch freuen sich!

Freiwillige Feuerwehr – Fanfarenzug/BrassDrums – Freundeskreise Donnelly und Deszk – Freundeskreis Heimatmuseum – Jugendfeuerwehr – Die Schisslhocker – Schausteller mit Vergnügungspark und natürlich die Wissebacher Kerweberscht.

Cowboy Klaus und das puspense Pony

Ein Theaterstück für kleine Cowboys und Pferdefreundinnen ab vier Jahren
Nach einem Bilderbuch von Karsten Teich und Eva Muszynski



Liebe Kinder,
sehr herzlich möchten wir euch auch dieses Jahr wieder zu unserem
Kinderprogramm am

Kerwe-Montag einladen. In diesem Jahr wird das Theaterstück
„Cowboy Klaus und das puspense Pony“ gespielt.

Cowboy Klaus lebt zusammen mit seinem Schwein Lisa und der Kuh Rosi auf der
Farm »Kleines Glück« im Wilden Westen. Dort muss der kleine Cowboy mit dem
riesigen Hut so manches Abenteuer bestehen: den Kaktuswald rasieren, auf einem
puspenden Pony reiten oder gegen den fiesen Fränk kämpfen.

Ein Theaterstück das Mut macht auch mal ungewohnte Wege zu gehen.

Gespielt mit Tischmarionetten, Schattenfiguren und Plüschtieren.

Garniert mit vielen Liedern aus dem „Wilden Westen“.

Kerwe-Montag, 4.9.2023
Beginn 15 Uhr, Einlass 14.45 Uhr
Bürgerhaus Wiesenbach
Eintritt frei!

Disko-Party

WKB

MW Music
Sound and more

**MILLENNIUM
DANCE
PARTY**

90's GOES 2000

Open Air

VON DEN
MACHERN DER

**PUEBLO
REVIVAL
PARTY**

02.09.2023

FREIER EINTRITT!

Rathausplatz Wiesenbach - Ab 19:30 Uhr

© 2023 Freepik.com

GEMEINSAME AMTLICHE MITTEILUNGEN

Frauensprachkurse mit Kinderbetreuung im Rhein-Neckar-Kreis

Angebot wird aufgrund des erfolgreichen Pilotprojekts erweitert

Für Mütter ist es häufig schwierig, an regulären Deutschkursen teilzunehmen. Die Kinderbetreuung ist oft nicht gesichert oder der Kursbesuch scheitert daran, dass die Unterrichtszeiten mit den Abholzeiten der Kindertageseinrichtungen und Schulen kollidieren. Mütter haben jedoch in vielen Familien den größten Einfluss auf die Bildung ihrer Kinder. Demnach ist ihre Deutschsprachförderung von besonderer Bedeutung.

Die Stabsstelle für Integration und gesellschaftliche Entwicklung im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis hat den Bedarf an niedrigschwelligen Angeboten für Frauen und insbesondere für Mütter erkannt. In Kooperation mit der Stadt Walldorf und dem Verein Begegnungen in Walldorf e.V. wurde daher ein Pilotprojekt zum Deutschlernen speziell für Mütter umgesetzt.

In den vergangenen zwei Jahren wurden je zwei Kurse für Anfängerinnen und für Fortgeschrittene in Walldorf angeboten. Die Kurse fanden lediglich an zwei Tagen in der Woche statt und waren an Kindergarten- und Schulzeiten angepasst. Zusätzlich wurde parallel zum Unterricht eine Kinderbetreuung für Kleinkinder angeboten, die noch keinen Betreuungsplatz in einer Kindertageseinrichtung hatten. Dementsprechend waren die Kursbedingungen speziell auf die Bedürfnisse der teilnehmenden Mütter abgestimmt. Außerdem war die Teilnahme kostenlos und auch anfallende Fahrtkosten wurden übernommen.

Arwa Abu Shukur führte die Frauen im Kurs für Anfängerinnen an das Lesen und Schreiben der lateinischen Schrift heran und übte mit ihnen die einfache Kommunikation in Alltagssituationen. Der Kurs für Fortgeschrittene hat die Teilnehmerinnen dieses Jahr auf die zertifizierte Prüfung telc A2/B1 vorbereitet. Fünf von acht Frauen haben die Prüfung mit A2 oder B1 bestanden. „Das ist ein gutes Ergebnis. Ich freue mich, dass der Kurs von mehr als der Hälfte der Teilnehmerinnen erfolgreich abgeschlossen wurde“, fasst Mathilde Trunk, Leiterin des fortgeschrittenen Kurses, zusammen.

In Anbetracht des gelungenen Pilotprojekts weitet die Stabsstelle für Integration und gesellschaftliche Entwicklung das Angebot nun auf den gesamten Rhein-Neckar-Kreis aus. Kommunen, Sprachkursträger und Vereine haben die Möglichkeit, Fördergelder für die Durchführung niedrigschwelliger Sprachfördermaßnahmen beim Landratsamt zu beantragen. Die Organisation findet vor Ort statt.

„Die Kommunen Sinsheim, Oftersheim und Ketsch haben ihr Interesse bereits angemeldet und werden jeweils einen Frauenkurs mit Kinderbetreuung ab August oder September anbieten. Für den Zeitraum August 2024 bis Juli 2025 stehen weitere Fördergelder zur Verfügung. Ich freue mich daher, wenn sich weitere Interessierte bei mir melden“, berichtet Stella Fiebig, Bildungskordinatorin der Stabsstelle für Integration und gesellschaftliche Entwicklung. Die Finanzierung erfolgt aus Mitteln des Landratsamts Rhein-Neckar-Kreis und des Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Integration des Landes Baden-Württemberg.

Weitere Informationen finden sich unter: <https://www.rhein-neckar-kreis.de/start/landratsamt/frauensprachkurse.html>.

Wer Fragen hat, kann sich gerne an die Bildungskoordination der Stabsstelle für Integration und gesellschaftliche Entwicklung im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis wenden. Ansprechperson ist Stella Fiebig unter der Telefonnummer 06221 522-2969 oder per E-Mail unter s.fiebig@rhein-neckar-kreis.de.

Notrufe

Notruf, Unfall	110
Feuerwehr und Rettungsdienst	112
Kinderschutz-Notruf im Rhein-Neckar-Kreis	112
Polizeiposten Meckesheim	06226 1336
Polizeirevier Neckargemünd	9254-0
Kläranlage	Tel. 972125
Wassermeister	Tel. 06223 92556-0, Fax 92556-22
MVV Energie - Erdgas Notfall-Hotline	Tel. 0621 2903573
Bei Unterbrechung der Stromversorgung und stromausfall.de	Tel. 0800 7962787
Technische Meldungsannahme	Tel. 06223 963-300
Unity Media Baden-Württemberg	Tel. 0221 46619100
Psychologische Beratung nach hoch belastenden Ereignissen (Kriminalität, Unfälle, Todesfälle)	
BeKo Rhein-Neckar	Tel. 06221 7392116, www.beko-rn.de
Telefonzeiten:	Mo und Fr 10 - 13 Uhr, Di und Do 14 - 16 Uhr

Telefonseelsorge Rhein-Neckar

Notrufnummer der Telefonseelsorge

Tag und Nacht (bundesweit – gebührenfrei)	0800 1110111
Integrationsfachdienst	
Hebelstr. 22, 69115 Heidelberg, Eingang C	Tel. 06221 8901510
Psychosoziale Beratungsstelle (PSB)	Tel. 06221 882673
Sekretariatsprechzeiten: Gespräche nach Vereinbarung	
Mo, Di, Do, Fr 9.00 - 12.00 Uhr, Mo - Do 13.00 - 15.00 Uhr	
Beratungsstelle für Hörbehinderte (BfH)	Mo - Di und Do - Fr 9.00 - 12.00 Uhr, Tel.-Nr. 06221 88-3561
St-Nr. / Fax-Nr. 06221 88-2124 / 06221 88-2112	
Sozialstation f. Ambulante Pflegedienste	Neckargemünd, Mühlgasse 8/1 (Seniorenwohnanlage), Tel./Fax 9221-0/9221-44
Pflegenotdienst:	0171 7916506
Kreisseniorerrat des Rhein-Neckar-Kreises e.V.	
Bahnhofstraße 54, 69151 Neckargemünd	Tel. 06223 8681223
Ambulanter Pflegedienst, Tagespflege, Pflegeheim Anna-Scherer-Haus	
Reilsheimer Mühlweg 2	Tel. 06223 966-0
Ambulanter Pflegedienst KUR Scholl,	Tel. 06223 865630
Tag u. Nacht erreichbar	Tel. 0173 3234875
Pflegedienst Kompass,	Tel. 06223 8689840, Mobil 0170 5593821
Ambulanter Hospizdienst Elsenzthal e.V.	Mobil 0151 72448866

Pflegestützpunkt Neckargemünd: persönliche Beratung vor Ort zum Thema Unterstützung und Betreuung „vor“ der Pflege Di - Fr von 9 - 14 Uhr nach telefonischer Terminvereinbarung unter der Nummer: 06221 522-2737
Außensprechstunden: Bammmental Dienstag 9 - 12 Uhr, Gaiberg 3. Dienstag nachmittag 13 - 16 Uhr und Wiesenbach 1. Mittwochvormittag 9 - 12 Uhr

Sozialpsychiatrischer Dienst

Sozialpsychiatrischer Dienst, SPHV Service g GmbH – Hilfe und Beratung für psychisch Kranke – Heidelberger Straße 51, 69168 Wiesloch, Tel. 06222 77394-1205 / Hollmuthstraße 8, 69151 Neckargemünd, Tel. 06222 77394 1220, Montag, 15:30 - 17:00 Uhr, Freitag, 9:00 - 10:00 Uhr und nach Vereinbarung

Der Caritasverband hält jeden Donnerstagnachmittag von 14 bis 17 Uhr im kath. Kirchenzentrum der Pfarrgemeinde St. Nepomuk (Pfarrbüro) Hauptstr. 29, 69151 Neckargemünd, Tel. 3554, Sprechstunde ab.

Die Nummer des AVR-Abfalltelefons lautet:

07261 931-0

Web: info@avr-kommunal.de/www.avr-kommunal.de

AVR Energie GmbH, Dietmar-Hopp-Str., 74889 Sinsheim 0800 28755462

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis, Außenstelle Sinsheim, Muthstr. 4

Zulassungsstelle Tel. 07261 9466-5514/Fax: 07261 9466-5520

Führerscheinstelle Tel. 06221 5225504/Fax: 06221 522 95521

Öffnungszeiten der Zulassungsstellen/Führerscheinstelle

Mo, Di, Do, Fr 7.30 - 12.00 Uhr, Mittwoch 7.30 - 17.00 Uhr

Krankentransport - Taxi

Bammmental, Gaiberg und Wiesenbach 5598; 970323

Hebammendienst Bammmental, Tel. 5998; Gaiberg Tel. 47202

Pflegedienst

Individuelle Schwerstbehindertenbetreuung der AWO 06223 2188

Mobiler Sozialer Dienst der AWO 06223 74443

Neckarsteinacher Str. 14 in 69151 Neckargemünd

Malteser-Hilfsdienst e.V.

Tel. 06222 92250

Wiesloch, Baiertaler Str. 26, Essen auf Rädern (Mahlzeitendienst):

Tägliche Anlieferung von warmen Mahlzeiten (auch am Wochenende).

Frauenhaus Heidelberg Tel. 06221 833088

Ärztliche Bereitschaftsdienste

Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da. Wenn Sie die Rufnummer **116 117** wählen, hören Sie in der Regel eine Bandansage, die Ihnen die Adresse der nächstgelegenen Notfallpraxis und die Öffnungszeiten nennt. Falls Sie aus medizinischen Gründen einen Hausbesuch benötigen, bleiben Sie in der Leitung. Sie werden sodann an die zuständige Rettungsleitstelle weitergeleitet, welche die Hausbesuche koordiniert.

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Nötigkeiten alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der Notrufnummer 112. Den **zahnärztlichen Notdienst** finden Sie unter Tel. 0761 120 120 00.

Notrufnummer des ärztl. Bereitschaftsdienstes Rufnummer 116117 (kostenlos)

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Eberbach: Öffnungszeiten: Sa/So 8.00 Uhr - Mo 7.00 Uhr; Feiertag 8.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Schwetzingen: Öffnungszeiten: Mo/Di/Do/Fr 19.00 Uhr – 24.00 Uhr; Mi 13.00 Uhr - 24.00 Uhr, Sa/So/Feiertag 8.00 Uhr - 24.00 Uhr

Allg. Notfallpraxis Heidelberg (Im Neuenheimer Feld 410, 69120 Heidelberg): Öffnungszeiten: Mo/Di/Do 19.00 Uhr - 23.00 Uhr; Mi 13.00 Uhr - 23.00 Uhr, Sa/So/Feiertag 8.00 Uhr - 23.00 Uhr

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Sinsheim: Öffnungszeiten: Mo/Di/Do 19.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr; Mi 13.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr, Freitag 19.00 Uhr – Mo 7.00 Uhr; Feiertag Vortag 19.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr. Patienten können ohne Voranmeldung zu den Öffnungszeiten in die nächstliegende Notfallpraxis kommen.

Kinderärztlicher Notdienst, Kinderärztliche Notfallpraxis im Zentrum für Jugendmedizin, Universitätsklinikum Heidelberg, Im Neuenheimer Feld 430, 69120 Heidelberg, Öffnungszeiten: Mo, Di, Do: 19.00 - 22.00 Uhr; Mi, Fr: 16.00 - 22.00 Uhr; Sa, So, Feiertag: 9.00 - 22.00 Uhr. Patienten können ohne Voranmeldung zu den Öffnungszeiten in die Notfallpraxis kommen

Allg. Notfallpraxis Buchen (Neckar-Odenwald-Kliniken): Öffnungszeiten: Fr 19.00 - 22.00 Uhr; Sa/So/Feiertage: 8.00-22.00 Uhr

Allg. Notfallpraxis Mosbach (Neckar-Odenwald-Kliniken): Öffnungszeiten: Mo/Di/Do/Fr 19.00 - 22.00 Uhr; Mi 13.00 - 22.00 Uhr, Sa/So/Feiertag: 8.00 - 22.00 Uhr

Telefonseelsorge: 24 Stunden an 365 Tagen im Jahr für alle, per Telefon 0800 111 0 111, 0800 111 0 222 oder 116 123 per Mail und Chat unter online.telefonseelsorge.de

Der Apotheken-Notdienstfinder 22 8 33*

von jedem Handy ohne Vorwahl · *max. 69 ct/Min/SMS

Der Apotheken-Notdienstfinder 0800 00 22 8 33

www.aponet.de

Das Amt für Landwirtschaft und Naturschutz des Rhein-Neckar-Kreises informiert

„Rat zur Saat“ – Beratung für Landwirte

Das Amt für Landwirtschaft und Naturschutz des Rhein-Neckar-Kreises bietet eine Gruppenberatung für Landwirtinnen und Landwirte zur Sortenwahl für die Herbstsaat, zum Pflanzenschutz im Herbst und zu Neuerungen durch die Agrarpolitik an.

Die Termine: **Freitag, 8. September 2023**, um 20:00 Uhr in 68542 Heddesheim, TSV Gaststätte, Ahornstr. 64

Dienstag, 12. September 2023, um 20:00 Uhr in 74909 Meckesheim, Gasthaus Ristorante Rusticale, Bahnhofstr. 10

Am Mittwoch, 13. September 2023 bietet das Amt für Landwirtschaft und Naturschutz die gleiche Veranstaltung im Online-Format an. Anmeldungen können unter www.rhein-neckar-kreis.landwirtschaft-bw.de in der Kategorie „Aktuelle Informationen“ vorgenommen werden.

Einstellung von Auszubildenden zur/zum Justizfachangestellten

Sehr geehrte Damen und Herren, am 1. September 2024 werden beim Amtsgericht Heidelberg wieder Auszubildende zur/zum Justizfachangestellten eingestellt.

Bewerben können sich Absolventen von Realschulen. Die Ausbildung dauert 2 ½ Jahre.

Es besteht die Aufstiegsmöglichkeit z. Justizfachwirt/-in (Beamter/Beamtin im mittleren Justizdienst).

Justizfachangestellte arbeiten bei Gerichten und Staatsanwaltschaften im Team mit Justizfachwirten und unterstützen dabei Richter, Staatsanwälte und Rechtspfleger. Sie sind für den reibungslosen Ablauf des Geschäftsbetriebs verantwortlich.

Justizfachangestellte bearbeiten beispielsweise den Posteingang und Postausgang und erstellen Schriftstücke aller Art (z. B. Ladungen an Parteien und Zeugen). Daneben gehört zu ihren Aufgaben die Anlage und Verwaltung von Akten, die Überwachung von Fristen, die Berechnung und Einforderung von Gerichtskosten, die Aufnahme von Anträgen und Erklärungen und die Protokollführung in Gerichtsverhandlungen. Gleichzeitig sind sie wichtige Ansprechpartner für ratsuchende Bürgerinnen und Bürger.

Die Ausbildungsvergütung beträgt im 1. Ausbildungsjahr 1.086,82 €, im 2. Ausbildungsjahr 1.140,96 € und im 3. Ausbildungsjahr 1.190,61 €.

Bewerbungen sind ab sofort ausschließlich per Online-Bewerbungsverfahren beim Oberlandesgericht Karlsruhe (www.oberlandesgericht-karlsruhe.de) unter der Rubrik „Beruf/Ausbildung in der Justiz“ möglich.

Bewerbungen per E-Mail sowie schriftliche Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden.

Nähere Informationen finden sich unter folgendem Link: https://oberlandesgericht-karlsruhe.justiz-bw.de/pb/,Lde/Startseite/Beruf/Justizfachangestellte_r

Veranstaltungen der Akademie für Natur- und Umweltschutz Baden-Württemberg

Mehr Nachhaltigkeit und Klimaschutz bei Konsum & Co mit Sarah Wiener, 21.9.2023, 18-19:30 Uhr

Sarah Wiener ist bekannt als Fernsehköchin und Restaurantinhaberin. Seit einigen Jahren ist sie Mitglied des Europäischen Parlaments. Sie wird gemeinsam mit jungen Menschen diskutieren, wie wir unser Leben nachhaltig und klimaschonend gestalten können. Welche positiven Effekte entstehen dadurch auf andere Bereiche – beispielsweise die Artenvielfalt? Wie schaffen wir eine persönliche Wende? Wie können wir uns gegenseitig bestärken, um gute und gesunde Gewohnheiten zu festigen und andere mit unserem Lebensstil zu inspirieren? Wie schaffen wir es, alle in der Gesellschaft mitzunehmen? Die Perspektiven zukünftiger Generationen werden ausdrücklich angesprochen.

Die Veranstaltung wird zusammen mit dem Landesjugendring Baden-Württemberg organisiert.

Wie heizen wir in Zukunft?, 5.10.2023 oder 21.11.2023, 18-20:30 Uhr

Viele Gebäudeeigentümerinnen und -eigentümer treibt die Frage um, wie sie ihr Haus in Zukunft beheizen sollen. Auch Kommunalverwaltungen befassen sich mit der Frage, wie Bewohnerinnen und Bewohner in Zukunft mit Wärme versorgt und die Treibhausgasemissionen in Gebäuden drastisch gesenkt werden können. Kommunale Wärmepläne weisen zum Beispiel Gebiete für neue oder erweiterte Wärmenetze aus, die mit erneuerbaren Energien und betrieblicher Abwärme gespeist werden. In Gebieten mit geringerer Wärmedichte können dezentrale Systeme wie Wärmepumpen eingesetzt werden. Was bedeuten diese Perspektiven technisch und finanziell für die Bürgerschaft? Welche Vor- und Nachteile sind damit verbunden und was ist bei der Entscheidung für die Heizung der Zukunft zu berücksichtigen? Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg statt.

Anmeldungen und weitere Informationen zu den genannten Veranstaltungen: <https://umweltakademie.baden-wuerttemberg.de/fachtagungen-und-fortbildungen/>



Gymnasium Bammental

Der Unterricht im Gymnasium Bammental **beginnt am Montag, 11.09.2023 um 7.50 Uhr.**

Unterrichtsschluss ist an diesem Tag um 13.05 Uhr.

Für die **Schüler der 5. Klassen findet am Montag, 11.09.2023 um 18 Uhr in der Elsenzhalle eine Begrüßungsfeier statt. Der Unterricht für die 5. Klassen beginnt am Dienstag, 12.09.2023 um 7.50 Uhr.**

Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern einen guten Start in das neue Schuljahr.



Damenwanderclub „Flotte Sohle“

Liebe Mitglieder der Flotten Sohle, nach der Sommerpause geht es am 13.09.2023 mit der nächsten Wanderung weiter. Dieses Mal führt unser Weg nach St. Martin/Pfalz.

Wir fahren mit dem Zug nach Neustadt/Weinstraße und von dort mit dem Bus nach Maikammer. Ab hier wandern wir durch die Weinberge nach St. Martin. Die weniger Aktiven bleiben im Bus und fahren bis nach St. Martin. Das gemeinsame Mittagessen gibt es im Alten Gutshof Raabe mit typisch pfälzischer Speise- und Weinkarte. Das Lokal öffnet extra für uns bereits mittags. Wir bitten deshalb um zahlreiche Anmeldungen bis spätestens 09.09.23 an die bekannten Telefonnummern.

Treffpunkt: Bahnhof Mauer, 13.09.2023, um 08.45 Uhr, Abfahrt ist um 09.03 Uhr. Bis dahin schöne Grüße Gisela, Christel u. Karin.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Wochenspruch: *Christus spricht: Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan.* (Matthäus 25,40b)



Ev. Kirchengemeinde Bammental

Ev. Pfarramt Bammental Bürozeiten: Mo, Mi u. Fr: 9.00 bis 11.30 Uhr
Telefon. 5084; Fax 971718; E-Mail: pfarramt@evkiba.de; Internet: www.evkiba.de

Sonntag, 03. September:

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Goebelbecker)

Sonntag, 10. September:

10.00 Uhr Gottesdienst (Prädikantin Marianne Schröter)

Vertretung im Pfarramt

Pfr. Schäfer ist vom 07. bis 15.09. in Urlaub. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an Pfrin Brixner aus Mauer. (Tel. 06226-990001). Das Pfarrbüro ist am Freitag dem 08.09. geschlossen.



Ev. Kirchengemeinde Gaiberg

Bei Sterbefällen wenden Sie sich bitte an Pfr. i. R. Göbelbecker, Tel. 0163/2423708

Sonntag, 03.09.23: 11.15 Uhr Gottesdienst in Gauangelloch, Pfr. i. R. Göbelbecker

Sonntag, 10.09.23: 11 Uhr Gottesdienst mit Kirchenchor in Gaiberg, Prädikant Dr. Bueß

Posaunenchor: Proben jeweils montags von 18.45-20.15 Uhr in der Peterskirche Gaiberg (außerhalb der Ferien)

Kirchenchor: Proben jeweils montags von 20.20 -22.00 Uhr in der Kirchwaldschule, oberer Eingang (in den Ferien nach Vereinbarung)

Kinderchor: Proben jeweils dienstags von 15.30-16.30 Uhr in der Kirchwaldschule (außerhalb der Ferien)



Ev. Kirchengemeinde Wiesenbach

Sonntag, 3. September (13. Sonntag nach Trinitatis)

10.00 Uhr Ökumenischer Kerwe-Gottesdienst mit Mitarbeiterinnen des Eine-Welt-Ladens auf dem Rathausplatz in Wiesenbach

Donnerstag, 7. September

09.30 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindehaus

Freitags von 15-17 Uhr Verkauf von Waren aus fairem Handel im Welt-Laden im evang. Pfarrhaus Wiesenbach, Schlossberg 2.

Freitag, 8. September

10.00 Uhr – 18.00 Uhr Kinderbibeltage im Gemeindehaus

Samstag, 9. September

10.00 Uhr – 13.00 Uhr Kinderbibeltage im Gemeindehaus

Sonntag, 10. September (14. Sonntag nach Trinitatis)

Ökumenischer Gottesdienst zum Abschluss der Kinderbibeltage in der evangelischen Kirche

Die **Krabbelgruppe** trifft sich ab September wieder. Immer donnerstags um 09.30 Uhr in unserem Gemeindehaus in der Hauptstraße 71. Herzlich willkommen!

Ansprechpartnerinnen sind Frau Knobel (Tel. 0176 30607653) und Frau Weber (Tel. 0176 78967637)

WiKiKids

Zum Abschluss der Sommerferien kommt das Highlight: „Tierische Bibelgeschichten“

Herzliche Einladung zu den Kinderbibeltagen vom 8. – 10. September.

Am Freitag, den 8.9. von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr und am Samstag, den 9.9. von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr und am Sonntag, den 10.9. um 9.30 Uhr zum Familien- und Abschlussgottesdienst in der evangelischen Kirche

Noch wird nicht verraten, um welche Tiere es sich handelt. Lasst Euch überraschen - wir freuen uns auf euch!

Es sind noch Plätze frei; bitte über das Pfarramt zu den üblichen Bürozeiten anmelden: 06223-40733 oder per E-Mail: wiesenbach@kbz.ekiba.de



Katholische Seelsorgeeinheit Neckar-Elsenz

Telefonische Erreichbarkeit: Montag – Freitag 9.00 - 13.00 Uhr und Dienstag und Donnerstag 15.00 - 18.30 Uhr

Tel. 06223 4241-7700; FAX 06223 06223-4241-7400

e-mail: kontakt@kath-neckar-elsenz.de

Homepage: www.kath-neckar-elsenz.de

Notfall-Handy: In dringenden Seelsorglichen Notfällen außerhalb der Sprechzeiten, 0151-7002-0006

Bei seelsorgerischen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an:

Pfarrer Streit 06223 4241-7222

Donnerstag, 31. August: 9.00, MECK, Eucharistiefeier (DD Jr.); 18.30 WW Eucharistiefeier (PA)

Freitag, 1. September: Herz-Jesu-Freitag: 8.30, BTL, Eucharistiefeier (PA); 18.30, MÖ, Eucharistiefeier zum Herz-Jesu-Freitag mit euchar. Segen (DD Jr.)

Samstag, 2. September: 11.00, NGD, Ökum. Mittagsgebet in der ev. St. Ulrichskirche; 14.00, DI, Trauung Katrin Fallert und Raphael Michenfelder (Pater Sijoy); 14.30, NGD, Trauung Alexis Landgraf und Jan Rehberger in der ev. Kirche (Ed, Lehmkühler); 17.00, GB, Beichtgelegenheit (PA); 18.00, GB, Eucharistiefeier (PA); 17.00, MECK, Beichtgelegenheit (DD Jr.); 17.30, MECK, Rosenkranz; 18.00, MECK, Eucharistiefeier + Gerhard Bautsch + Alfred und Elisabeth Künzig + Anita Hess (DD Jr.)

Sonntag, 3. September, 22. Sonntag im Jahreskreis: 9.15, NGD, Eucharistiefeier (PA); 9.15, LO, Eucharistiefeier (DD Jr.); 10.00, WB, Ökum. Kerwegottesdienst auf dem Rathausplatz (Gnändinger, Mayer); 11.00, BTL, Eucharistiefeier + Ludmilla und Heinrich Rausch sen. und jun. (DD Jr.); 11.00, MAU, Eucharistiefeier (PA)

Montag, 4. September: 19.00, MECK, Eucharistische Anbetung; Dienstag, 5. September; 15.00, BTL, Wort-Gottes-Feier im Anna-Scherer-Haus nur für Bewohner(innen) (Cr); 18.30, D'HOEF, Eucharistiefeier + Wilhelm Tschismar u. Familie (DD Jr.); 18.30, LO, Eucharistiefeier + Fam. Effinger u. Söhne, Elisabeth Heger, Margarethe Bender, Marianne u. Jakob Stöckl + Roland Hetzel + Fam. Gimber u. Fietz (PA)

Mittwoch, 6. September: 10.00, NGD, Eucharistiefeier zur Verabschiedung von Kaplan Daldoce (DD Jr.); 18.30, WAHI, Eucharistiefeier (PA)

Donnerstag, 7. September: 18.30, WW, Eucharistiefeier (PA)

Freitag, 8. September, Mariä Geburt: 8.30, BTL, Eucharistiefeier (PA); 10.00, NGD, Etagenandacht im Neckargemünder Hof (Ed)

Samstag, 9. September, Kollekte: Welttag der Kommunikationsmittel: 10.30, BTL, Tauffeier für Sophia Khan (SZ); 11.00, NGD, Ökum. Mittagsgebet in der ev. St. Ulrichskirche; 14.00, WAHI, Pilgerwanderung Beginn an der katholischen Kirche; 17.00, MÜCK, Beichtgelegenheit (PA); 18.00, MÜCK, Eucharistiefeier (PA)

Ökum. Nachrichten

Ökumenische Nachrichten Wiesenbach

Freitag, 8. September: 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr ökumenische Kinderbibeltage im evangelischen Gemeindehaus

Samstag, 9. September: 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr ökumenische Kinderbibeltage im evangelischen Gemeindehaus

Sonntag, 10. September (14. Sonntag nach Trinitatis): 09.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Abschluss der Kinderbibeltage in der evangelischen Kirche.



Mennonitengemeinde / Evangelische Freikirche

Gemeindeadresse: Barbara Hege-Galle, Hauptstr. 86, 69245 Bammmental, 06223 971008, MennGemBtl@gmx.de, www.mennonitenbammmental.de

Gottesdienst, Sonntag, 3.9.23, 10 Uhr, Leitung: Sophie Lapp Jost, Predigt: Barbara Hege-Galle. Parallel Kindergottesdienst, Ort: Altentagesstätte, Hauptstraße 89

Kindergottesdienst startet wieder

Nachdem es drei Sonntage im August wegen der Ferien keinen Kindergottesdienst gab, startet das parallel zum Gottesdienst laufende Kinderprogramm wieder am Sonntag, 3.9.23. Das Thema ist „Wie Gott uns schützt“. Am darauffolgenden Sonntag, 10.9.23, feiern wir einen Gottesdienst zum Schuljahresbeginn. Dabei werden besonders alle, die mit der Schule beginnen, gesegnet; aber auch alle anderen, die mit Schule zu tun haben.

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Bammmental, Wiesenbach und Gaiberg, www.bammmental.de, www.wiesenbach-online.de, www.gaiberg.de

Druck und Verlag: Metropolmedia Häß OHG, Industriestr. 27, 69245 Bammmental, Telefon 06223 8664050, E-Mail: info@metropol.media
in Kooperation mit Nussbaum Medien
St. Leon-Rot GmbH & Co. KG, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Telefon 06227 8730, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Für Bammmental: Bürgermeister Holger Karl, Hauptstr. 71, 69245 Bammmental
Für Wiesenbach: Bürgermeister Eric Grabenbauer, Hauptstr. 26, 69257 Wiesenbach
Für Gaiberg: Bürgermeisterin Petra Müller-Vogel, Hauptstr. 44, 69251 Gaiberg

Verantwortlich für den übrigen Inhalt: Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

Informationen: Bildnachweise: ©Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Vertrieb G. S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 69240, E-Mail: info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Anzeigenberatung: K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Telefon 06227 5449-0, www.knvertrieb.de



Förderprogramm für PV-Balkonkraftwerke

Gewinnen Sie einen Zuschuss von bis zu 300 EUR für ihre neu installierte Balkon-Photovoltaikanlage. Die Gemeinde Bammmental bezuschusst insgesamt 10 Anlagen. Einsendeschluss für die Antragsunterlagen ist der 31.10.2023.

Alle weiteren Informationen und Unterlagen finden Sie auf bammmental.de





AMTLICHE MITTEILUNGEN

90 Jahre Waldschwimmbad

„Platsch“ mit dem Allerwertesten

„Arschbomben-Wettbewerb“ zum 90-jährigen Bestehen des Waldschwimmbades - Eintrittspreis bei Eröffnung: Zehn Pfennige

Bammental. Man kann es auch mit einem einzigen Wort aus der Comicsprache ausdrücken, was hier geschah: „Platsch!“ Die Wassersäule ist ein guter Indikator. Je höher es spritzt, desto besser. Jubelt das Publikum, gibt es Pluspunkte. Die DLRG-Mitglieder sind zwar darauf trainiert, Menschen, die sich in Notlagen befinden, aus dem Wasser zu ziehen. Dafür gibt es freilich klare Regeln. Doch wie eine stilechte Arschbombe auszuschaun hat, ist wohl eine Frage der spontanen „Performance“. Regeln dafür? Eher Geschmacksache. Das Waldschwimmbad feierte sein 90-jähriges Bestehen mit zahlreichen Aktionen und Attraktionen. Die pünktlich zum Veranstaltungsbeginn einsetzenden Regenschauer wurden mal eben wegbelächelt.

Zehn Teilnehmer hatten sich zunächst in die Wettkampfliste des Arschbomben-Wettbewerbs eingetragen. Etwas wenig. So wartete die Jury noch ein Weilchen mit dem Start. So genau nahm es niemand bei dieser Disziplin und mit der Uhrzeit. Dennoch waren die Sprünge vom „Einser“ oder vom Drei-Meter-Brett - Hinterteil voran - der Auftakt zu einem Schwimmbadfest und einer Partynacht, die ebenfalls unter dem Motto der Zahl 90 stand.

Das Bad hat eine lange Geschichte. Durch den sogenannten „freiwilligen Arbeitsdienst“ wurde im Herbst 1932 mit dem Bau der Anlage begonnen - ein Wirtschaftsförderungsprogramm der Reichsregierung von Papen machte es möglich. Durch Arbeitsprojekte, die im Auftrag der Kommunen in Kooperation mit den Arbeitsämtern durchgeführt wurden und mit denen die zahlreichen Erwerbslosen die Gelegenheit erhielten, Geld zu verdienen, sollte die Wirtschaft im von Arbeitslosigkeit gebeutelten Land wieder angekurbelt werden. Aus einem solchen Arbeitsbeschaffungsprogramm ist schließlich auch das Bammentaler Waldschwimmbad entstanden. Der Eintrittspreis bei Eröffnung im August vor 90 Jahren? Zehn Pfennige für Erwachsene, fünf Pfennige für Kinder. In Laufe ihres Bestehens wurde die beliebte Freizeitanlage mehrfach saniert.

Die Vorbereitungen zum Schwimmbadfest nun waren eine gelungene Kooperation des 220 starken DLRG-Vereins und der Gemeindeverwaltung. Hauptamtsleiter Christian Herr berichtet, die letzte Sanierung im Bad fand im Jahr 2008 statt. Rund 100 000 Besucher strömen jährlich während der Saison in die Anlage. Herr meint nun zum Wetterumschwung: „Wir ziehen das jetzt trotzdem durch, ein bisschen Regen macht uns da nichts aus.“ In den Tagen zuvor habe er im Rathaus mit bangem Blick die Wetterprognosen verfolgt. Bei starkem Gewitter oder Starkregen wäre allerdings freilich die Reißleine gezogen worden.

„Das Bad ist ein absoluter Traum“, schwärmt Dr. Albrecht Schütte. Im angrenzenden Wald führen etliche Wege bis nach Gaiberg und zum Königsstuhl. Schütte lebt seit 1981 in Bammental.

Als Jurymitglied, gleichsam Vorsitzender des DLRG-Vereins, versuchte er die Kriterien, die beim Sprung ins Wasser mit dem Hinterteil voran nun eine Rolle spielen, zusammen zu fassen: Die Höhe

der Wassersäule, die Stärke des „Einschlags“ oder die Reaktion des Publikums spielen bei der Bewertung also eine entscheidende Rolle. „Es geht auch darum, die Zuschauer mitzunehmen“, erklärt Schütte, ebenfalls ein begeisterter Schwimmer und häufiger Gast im Wald-





schwimmbad: „Es soll so spektakulär wie möglich aussehen, aber natürlich ohne Gefährdung anderer ablaufen.“ Ob er mal eben vor-machen könnte, wie es geht? „Nein, aber ich befürchte, dass ich nach dem Wettbewerb auch springen muss. Wir werden wohl kaum darum herum kommen“, verrät der 52-Jährige hinter vorgehaltener Hand und setzt nach: „Ich bin zwar ein guter Schwimmer, das heißt aber nicht, dass ich auch eine gute Arschbombe vom Drei-Meter-Brett machen kann.“

Als Jurymitglied hat Schütte Erfahrung. Auch beim DLRG-Fest in Neckargemünd bewertete er in den letzten Jahren die Arschbomben der Teilnehmer. Der CDU-Landtagsabgeordnete gibt auch Rettungsschwimmkurse und trainiert mehrere Altersgruppen.

Beim Wettbewerb des Jubiläumsfestes wurde ein Punktesystem be-müht. In der Jury saßen außerdem Bürgermeister Holger Karl sowie Schwimmmeister Manuel Schweikert.

Der Arschbomben-Wettbewerb fand nicht zum ersten Mal im Waldschwimmbad statt. Vor zehn Jahren, zum 80sten Geburtstag der Anlage, habe die nicht ganz olympisch zu nehmende Disziplin ebenfalls für eine große Gaudi gesorgt.

Die DLRG-Ortsvereine Bammental sowie Neckargemünd ließen zu-dem ihre Boote ins Wasser und zeigten bei Tauchübungen, worauf es bei den Rettungsdisciplinen ankommt. Bei der 90er Jahre Party wur-den später die musikalischen Bomben aus der Ära von Oasis, Culture Beat und DJ Bobo gezündet.

Von Christiane Barth

„Schwarzbeller“ – Nein danke!

Bei der Hundesteuer setzt die Gemeinde Bammental auf Aufklärung und Freiwilligkeit

Rund 400 ehrliche Hundehalter haben derzeit ihren Vierbeiner bei der Gemeinde Bammental angemeldet und bezahlen gesetzestgemäß ihre Hundesteuer. Wahr-scheinlich sind dies jedoch nicht alle Hunde, für die Hundesteuer bezahlt werden müsste. Nach Paragraf 10 der Hundesteuersatzung der Gemeinde Bammental muss das Halten eines über drei Monate alten Hundes innerhalb eines Monats nach Beginn der Haltung angezeigt werden. Bei Kampfhunden gem.§ 5 Abs. 3 der Hundesteuer-satzung ist auch die Rasse anzuzeigen.

Mit der Entscheidung für einen Hund übernimmt der Halter nicht nur Verantwortung für das Tier, sondern auch gegenüber den Mit-menschen. Hundekot auf Gehwegen und Spielplätzen oder im Vorgarten des Nachbarn ist keine gute Grundlage für ein friedliches Mit-einander.

Die Anmeldung zur Hundesteuer kann im Bürgerbüro oder im Rech-nungsamt der Ge-meinde Bammental erfolgen. Eine schriftliche An-meldung geht an die Gemeinde Bam- mental, Hauptstraße 71, 69245 Bammental.

Formulare für die Steueranmeldung und die Teilnahme am Last-schriftverfahren sind vor Ort oder im Internet unter www.bammental.de erhältlich. Ebenso können Hunde abgemeldet werden.

Abfuhrtermine der AVR Kommunal für Bammental

Abfuhr- und Sammeltermine auf einen Blick für September 2023

2Rad-Behälter und Glasbox:

Restmüll	Biomüll	Grüne Tonne plus	Glasbox
11./25.	12./16.	4./18.	19.

Bitte beachten Sie: Alttextilien/Schuhe und Elektrogeräte/Schrott: Keine Veröffentlichung der Abfuhrtermine mehr. Der Abholtermin wird Ihnen nach der Anmeldung schriftlich mitgeteilt.

90 Jahre Bammentaler Waldschwimmbad

Zur Entstehung des Freibades

Im August vor 90 Jahren öffnete das Bammentaler Schwimmbad zum ersten Mal seine Tore. Mit dessen Bau war durch den freiwilligen Arbeitsdienst im Herbst 1932 begonnen worden.

1932 war eine Zeit von heute nicht mehr vorstellbarer wirtschaftlicher Not. Im Deutschen Reich lag die Arbeitslosigkeit damals mit mehr als 5,5 Millionen Menschen bei knapp 30%. Die Gemeinde Bammental-Reilsheim war keine Ausnahme. Im Februar 1932 gab es bei einer Bevölkerung von 2000 Einwohnern 132 Empfänger von Arbeitslosengeld und 62 Wohlfahrtsunterstützungsempfänger. Letztere erhielten Unterstützung von der Gemeinde. Dabei konnte es durchaus vorkommen, dass Anträge auf Unterstützung vom Gemeinderat mit dem Hinweis z.B. auf Arbeitsmöglichkeiten bei der Heuernte abgelehnt wurden.

Großzügig waren die Unterstützungssätze auch nicht. Wie schlecht es der Bevölkerung ging, zeigt z.B. folgender Eintrag im Protokollbuch des Gemeinderates: „Dem Georg S. soll für sein kleines Kind täglich 1 Ltr. Milch zugewiesen werden, welchen er bei Landwirt Heinrich H. erhalten kann.“

Auch die Gemeinde selbst hatte an vielen Stellen kein Geld mehr, etwa war sie teilweise nicht mehr in der Lage die Zinsen für Kredite aufzubringen. Gegen ausgabenwirksame Beschlüsse konnte der Bürgermeister allein Einspruch einlegen und sie damit aufheben, was er häufig tun musste.

In dieser Situation entschied sich die Reichsregierung von Papen im Sommer 1932 (d.h. deutlich vor der Machtübernahme durch die Nationalsozialisten) ein Wirtschaftsförderungsprogramm in Form des freiwilligen Arbeitsdienstes einzurichten. Durch Arbeitsprojekte, bei denen Erwerbslose die Gelegenheit zu Verdienst erhielten, sollte die Wirtschaft angekurbelt werden. Diese Projekte wurden von den Arbeitsämtern gemeinsam mit den Gemeinden durchgeführt. Bereits im Januar 1933 lässt sich an den ersten Indikatoren sehen, dass sich die wirtschaftliche Lage zu bessern beginnt und somit die «Arbeitsbeschaffungsprogramme» erste Erfolge zeigten.

Nach der Auflage des freiwilligen Arbeitsdienstes haben die Gemeinden in der Region schnell die Möglichkeit, entsprechende Projekte zu starten.

Im Protokollbuch des Bammentaler Gemeinderates steht unter dem 17. August 1932 hierzu: „Herr Baurat Kohler in Heidelberg ist heute gelegentlich erschienen, um in Ausführungen der Verordnungen über den freiwilligen Arbeitsdienst vom 16. Juli 1932 Projekte zu beraten, die baldigst in Angriff genommen werden können, um den jungen Leuten die Gelegenheit zu geben zum Nutzen der Gesamtheit in gemeinsamen Dienst freiwillig ernste Arbeit zu leisten“ Vorgeschlagen wurden:

1. Ausführung des alten Verbindungsweges zwischen Bammental und Mauer.
2. Entwässerung des Wiesengeländes zwischen Bammental und Mauer.
3. Auffüllung des Sportplatzes
4. Erstellung eines Schwimmbades.“

Nach der Entscheidung des Gemeinderates für den Bau eines Schwimmbades geht es dann zügig an die Umsetzung:

„Das Projekt über das Schwimm- und Sonnenbad wurde vom Landesarbeitsamt Stuttgart mit folgenden Bedingungen genehmigt: 1. Die Förderungsfrist soll vom 26. 9. 1932 – 1. 8. 1933 laufen. Die Zahl der beschäftigten Arbeitsdienstpflichtigen oder -willigen soll höchstens 20 sein. Davon müssen 30 v. Hundert den Empfängern der Arbeitslosenunterstützung entnommen werden. 3. Die Förderung wird für 5500 Tagewerke gewährt 4. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 9850 Reichsmark. 5. das Landesarbeitsamt gibt hierzu einen Zuschuß v. 8250 Reichsmark. Mithin wäre die Differenz v. 1600 Reichsmark für Material von der Gemeinde zuzuschießen.“

Nach der Vorstellung der Pläne zum Projekt durch Baurat Kohler stimmt der Gemeinderat im Wesentlichen zu, versucht aber die Anzahl der Personen zu erhöhen: „... woraufhin der Gemeinderat außer Gemeinderat Kühnle (KPD), dem der Tagelohn von 1,50 Reichsmark pro Mann zu nieder erscheint, zugestimmt hat. Herr Bürgermeister wird beauftragt, die Zahl der in Ziffer 2 angeführten 20 Personen auf 30 Arbeitswillige zu erhöhen.“

Weil die Kosten beim Bau des Schwimmbades explodierten, wollte der neue Bürgermeister das Bad wieder zuschütten lassen, was zu unserem heutigen Glück aber vom Bürgerausschuss – einem deutlich größeren Gremium als der Gemeinderat, quasi einem «Großen Rat» - abgelehnt wurde. Im Protokoll einer Gemeinderatssitzung heißt es: „Nachdem Herr Baurat Köhler einen neuen Kostenvorschlag in Höhe von 23.200 Reichsmark vorgelegt hat, stellt der Gemeinderat fest, dass er durch den ersten Kostenvorschlag des Baurats Köhler (...) in die Irre





geführt worden ist und dass die Gemeinde nicht in der Lage ist, nach dem neuen Kostenvoranschlag das Bad auszubauen.“ Zum Glück wurde zunächst ein Kompromiss mit Kosten in Höhe von 16.000 RM gefunden. Die Kosten stiegen aber trotzdem auf 23.200 Reichsmark, wovon dann 10.000 RM als zinsloses Darlehen aus Reichsmitteln für das Arbeitsprogramm gedeckt wurden. Zudem wurden einige Rechnungen von sozialdemokratischen Geschäftsleuten durch die Gemeinde nicht beglichen.

Das Schwimmbad aber wurde fertiggestellt und eröffnet. Der Eintrittspreis betrug 10 Pfennig, für Schulkinder 5 Pfennig. Schon damals wurde das Bad aus der eigenen Quelle gespeist. Geheizt wurde das Wasser über den sogenannten Vorfluter, was aber bei weitem nicht für heutige Badetemperaturen gereicht hat. Im Artikel zur Eröffnung heißt es «Das Wasser ist ... natürlich sehr kühl.»

Albrecht Schütte

Kennen Sie das Bammentaler Bürgerauto?

Sie müssen zum Arzt, wollen Einkäufe erledigen oder einfach Freunde besuchen und haben kein eigenes Auto? Dann könnte das neue Bammentaler Bürgerauto etwas für Sie sein.

Das Angebot des Bürgerautos richtet sich an alle, die innerhalb von Bammental von A nach B und wieder zurückgefahren werden möchten. Sie an zwei Tagen in der Woche die Möglichkeit, sich für einen Arztbesuch, einen Einkauf oder den Besuch bei Freunden für eine Spende pro Strecke mit dem Bürgerauto von zu Hause abholen zu lassen und später auch wieder nach Hause bringen zu lassen. Wer den Service in Anspruch nehmen will, meldet seinen Wunsch **mindestens einen Tag vorher** telefonisch im Bürgerbüro der Gemeinde Bammental unter der Nummer 06223 9530950 an.

Das Bürgerauto fährt an zwei Tagen in der Woche – **Freitagvormittags von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und Dienstagnachmittags von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr**. Die ehrenamtlichen Fahrerinnen und Fahrer fahren Sie während diesen Zeiten **co²-freundlich** mit dem Elektroauto der Gemeinde.

Tagesmütter in Bammental

Johanna Bickel und Katja Maier, Glückskinder, Kurpfalzring 76, Tel. 0152 52666193, Mail: Gluecks-kinder-bammental@gmx.net

Bürgermeisteramt Bammental

Sprechzeiten im Rathaus

Mo - Fr	8.30 - 12.00 Uhr
Dienstags	14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstags	14.00 - 18.00 Uhr

Kassenstunden

Donnerstags	9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
IBAN:	DE02 6725 0020 0007 6020 57
BIC:	SOLADES1HDB
Bank	Sparkasse Heidelberg

Telefonisch zu erreichen:

Gemeindeverwaltung	9530-0
Fax-Nr.	9530-88
Elsenztschule	9523-0
Gymnasium	9521-0
Kindertageseinrichtungen	Kleine Helden 484-533 Regenbogenkindergarten 484-233 Waldorfkindergarten 46888 Familienzentrum Kinderreich 9725470

Gemeindebücherei Bammental, Reilsheimer Str. 15

Öffnungszeiten:

Montag und Donnerstag	16.00 - 19.00 Uhr
Telefon:	9252790
Polizeiposten Meckesheim	06226 1336
Polizeirevier Neckargemünd	9254-0
Feuerwehrgerätehaus	970770
Elsenzhalle	484432
Waldschwimmbad	484333
Förster/Hr. Reinhard	06223 73755
Kläranlage	Telefon 972125
Wassermeister	Tel. 06223 92556-0 Fax 92556-22
MVV Energie - Erdgas Notfall-Hotline	Tel. 0800 2901000
Bei Unterbrechung der Stromversorgung und stromausfall.de	Tel. 0800 7962787
Technische Meldungsannahme	Tel. 06223 963-300
Kabel BW – Kabel Baden-Württemberg GmbH & Co. KG	
www.kabelbw.de.Kundenservice:	Tel. 01806 888150
	Fax: 0800 8888115

Seniorentreff - Hauptstraße 89 - fällt aus

Dienstag:	Seniorenkaffee ab 14 Uhr
Freitag:	AWO-Handarbeitsgruppe ab 14 Uhr im Rathaus, Hauptstraße 71

Diakonieverein Bammental / Nachbarschaftshilfe

www.diakonieverein-bammental.de
Büro im Rathaus, Hauptstr. 71, Zimmer 22

Sprechzeiten:

	Montag 10:00 - 12:00 Uhr
	Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr
	Telefon: 06223/9530-91

Krankentransport

Bammental, Wiesenbach, Gaiberg	5598
--------------------------------	------

Fahrten zum Waldfriedhof

Der Bus fährt montags und donnerstags zum Waldfriedhof

Abfahrtszeiten:

Haltestellen	Abfahrtszeiten
Oberdorfstraße/Herm.-Löns-Weg	16.40 Uhr
Gasthaus Eisenbahn (Alte Schmiede)	16.45 Uhr
Hochhaus	16.50 Uhr
Fa. Reindl	16.55 Uhr
Langheckenstr./Alte Steigstraße	17.00 Uhr
Bäcker Fromm	17.05 Uhr
Rathaus	17.10 Uhr
Waldfriedhof	17.15 Uhr
Die Rückfahrt vom Friedhof erfolgt um	18.00 Uhr

Auch bei Beerdigungen/Trauerfeiern fährt der Bus zum Waldfriedhof.

Abfahrtszeiten

bei Beerdigungen, Trauerfeiern	14.00 Uhr	14.30 Uhr
Oberdorfstraße/Herm.-Löns-Weg	13.10 Uhr	13.40 Uhr
Gasthaus Eisenbahn (Alte Schmiede)	13.15 Uhr	13.45 Uhr
Hochhaus	13.20 Uhr	13.50 Uhr
Fa. Reindl	13.25 Uhr	13.55 Uhr
Langheckenstr./Alte Steigstraße	13.30 Uhr	14.00 Uhr
Bäcker Fromm	13.35 Uhr	14.05 Uhr
Rathaus	13.40 Uhr	14.10 Uhr
Waldfriedhof	13.45 Uhr	14.15 Uhr



F SiWa Der traditionelle Kerweumzug wurde gemeinsam mit der Polizei abgesichert.



F1 Nachsch Mit dem Stichwort F1 Nachsch wurden wir am Abend des 22.08.2023 um 18.55 Uhr alarmiert. Aufmerksame Anwohner bemerkten ein verlassenes Lagerfeuer. Wir löschten das Feuer mit einem C-Rohr ab und kontrollierten die Brandstelle abschließend mit der Wärmebildkamera.



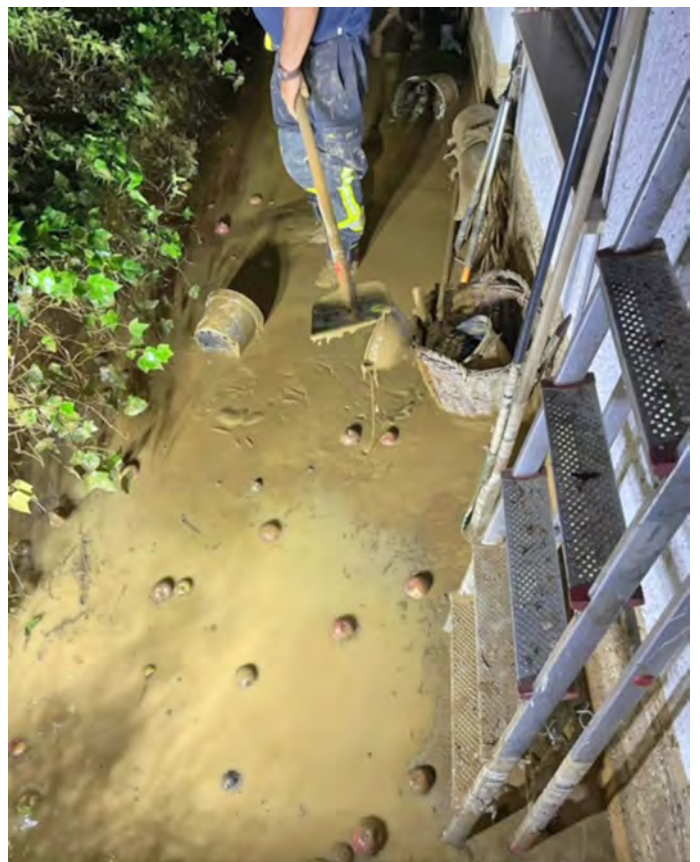
F2 priv RWM Zu einem ausgelösten privaten Rauchwarnmelder wurden wir in den frühen Morgenstunden des 23.08.2023 um 04.56 Uhr zum Hochhaus Bammental alarmiert. Bei unserem Eintreffen war kein Warnton zu hören, daraufhin kontrollierten wir das Gebäude mit mehreren Trupps von 2. UG bis zum 11. OG. Bei der Kontrolle im 11. Stock wurden wir darauf aufmerksam gemacht, dass das Geräusch aus einer anderen Straße zu kommen scheint. Dies konnte im Anschluss bei der weiteren Erkundung so bestätigt werden. Daraufhin wurden die Kräfte an die neue Einsatzadresse verlegt. Aus einem Einfamili-



enhaus kam der Warnton eines ausgelösten Rauchwarnmelders. Die Erkundung im Gebäude förderte glücklicherweise eine Fehlauflösung zu Tage. Der Einsatz wurde daraufhin beendet.

H Unwetter Zu mehreren Einsatzstellen wurden die Einsatzkräfte der Feuerwehr Bammental in der Nacht des 26.08.2023 ab 02:44 Uhr alarmiert. Zum Anfang musste ein durch den

starken Wind entwurzelter Baum auf der Landesstraße 600 nach Gaiberg zersägt werden, zur Unterstützung wurde hierfür die Feuerwehr Gaiberg hinzualarmiert. Parallel wurde die mit Wasser vollgelaufene Bahnunterführung in der Industriestraße gesperrt und durch entfernen der Sinkkästen vom Wasser befreit. Anschließend fuhren zwei Fahrzeuge zur Unterstützung nach Wiesenbach. Dort musste mittels Tauchpumpen ein volllaufen des Kellers verhindert werden. Zusätzlich mussten die Einsatzkräfte mehrere Äste von Farbahnen entfernen und diverse aufgespülte Gullideckel wieder eingesetzt werden. Die Radunterführung zwischen Bammental und Wiesenbach wurde aufgrund Unterspülung der Gitter gesperrt. Nach Reinigungsarbeiten und Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft konnten wir um 8:15 Uhr das Gerätehaus verlassen.





Diakonieverein Bammental e.V.

Neuigkeiten von der Nachbarschaftshilfe aus Bammental



Es gibt zwei Veränderungen bei der Nachbarschaftshilfe in Bammental zu verkünden. Seit 01.08.2023 ist Herr Sascha Nikolajewicz für die in Rente gegangene Frau Rita Mathies, neu im Team der Einsatzleitung. Herr Nikolajewicz freut sich sehr auf die kommenden Aufgaben und die Zusammenarbeit.

Ab September 2023 sind die Sprechzeiten bei der Nachbarschaftshilfe in Bammental wöchentlich Montag und Mittwoch jeweils von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Wir suchen stets Menschen, die als Helfer unser Team verstärken möchten. Bitte informieren Sie sich bei uns persönlich oder über unsere Webseite, was es bedeutet kann im Helferteam mit zu arbeiten. Wir freuen uns sehr, wenn Sie uns auf ein Informations- und Kennenlerngespräch besuchen.



Landfrauenverein Bammental

Hallo Ihr Landfrauen, wir treffen uns zum 3. und letzten Sommertreff in diesem Sommer am 15.9. um 17.30 Uhr (Bitte beachten!!) im FC Clubhaus statt. Wer Zeit und Lust hat kommt einfach vorbei. gh



Kleintierzuchtverein

Vereinsausflug

Am Samstag 23.09.2023 findet unser Vereinsausflug statt. Wir fahren mit dem Zug zum Weinfest nach Neustadt an der Weinstraße. Die Fahrkarten werden vom Verein bezahlt. Treffpunkt ist um 9.50Uhr am Bahnhof Reilsheim.

Anmeldung bitte bis spätestens 12.09.2023 telefonisch bei Angelika Eck 06223-47221, gerne auch auf den Anrufbeantworter reden. (falls ein Monatsticket vorhanden ist bitte dazusagen)



FC Bammental e.V.

FCB siegt zum Heimauftakt

Im ersten Verbandsliga-Heimspiel seit mehr als 17 Jahren zeigte die Heimmannschaft gegenüber der Auftaktniederlage in Mühlhausen eine deutliche Leistungssteigerung.

Von Beginn an waren die Hausherren feldüberlegen, konnten sich jedoch zunächst im Angriff noch nicht entscheidend durchsetzen. Bretten konnte im ersten Spielabschnitt kaum offensive Akzente setzen, wären dennoch beinahe überraschend in Führung gegangen als der quirlige Paulo Henrique Ursino Koffler einen Schuss an den Pfosten setzte. In der 38. Spielminute gingen die Bammentaler im Anschluss an eine Freistoßflanke in Führung, als Dominic Wacknitz mustergültig per Kopf einnetzte.

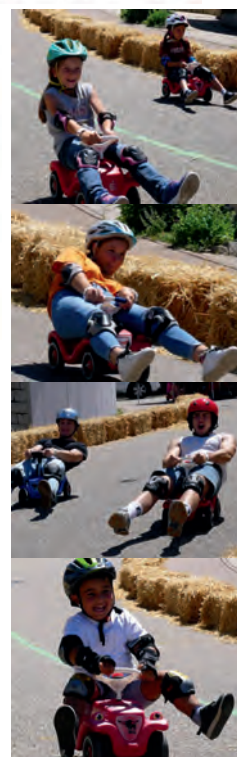
In der zweiten Halbzeit zeigte sich Bretten verbessert und bekam in der 49. Spielminute einen nicht unstrittigen Foulelfmeter zugesprochen. Rico Reichenbacher lies sich diese Chance nicht nehmen und verwandelte souverän. Die Einheimischen schüttelten sich kurz und gingen dank einer tollen Einzelleistung von Mario Cancar erneut in Führung (59.).

Gegen Ende der Partie warfen die Gäste nochmals alles nach vorne, der Ausgleich wollte allerdings nicht mehr gelingen. Letztlich siegten die Bammentaler dank einer engagierten Leistung über die gesamte Spielzeit verdient mit 2:1.

Aufstellung: Dawid - Waxmann, Tomasulo, J. Rehberger, Wacknitz - M. Schneckenberger, Bechtel (71. Sertdemir), Schwind (79. N. Schneckenberger), Cancar (90. Pischem), Halter (82. Muth) - Grund (76. Egner-Walter)

Vorschau: Sa., 2.9., 15:30, FC Bammental - TSV Reichenbach

7. Bammentaler Bobbycar-Rennen



9. September 2023
9.00 Uhr - 16.00 Uhr
Kurpfalzring

Altersklassen von 3 - 99 Jahre

- Bobbycars werden gestellt
- Eigene Kinder Bobbycars dürfen genutzt werden
- Bitte Schutzausrüstung mitbringen!
- Medaillen und Urkunden für alle Teilnehmer



Veranstaltet durch den Förderverein Bammentaler Kindergarten e.V.

Besuchen Sie uns auf facebook





Wiesenbach

www.wiesenbach.eu
www.facebook.com/Wiesenbach.Baden



Terminvorschau

4/9/23	15 Uhr, Blinklicht Theater: "Cowboy Klaus und das Pupsende Pony" (ab ca. 4 Jahren geeignet)	Bürgerhaus
7/9/23	19:30 Uhr, Freies Singen mit Hartmut Hatzfeld	Antoniushof
8/9/23	10 Uhr, Sommerferienprogramm: Tierische Bibel-Geschichten	Ev. Gemeindehaus
8/9/23	19 Uhr, Happy Feet - Freies Tanzen von 9-99	Antoniushof
9/9/23	19 Uhr, Konzert Mellow Yellow Acoustic Tour	Antoniushof
9/9/23	13:45 Uhr, Krähbuckel-Lauf	Biddersbachhallen-Parkplatz

AMTLICHE MITTEILUNGEN

Rathaus am Kerwemontag geschlossen

Das Rathaus bleibt am Kerwe-Montag, 4.9.2023, geschlossen.

Erneutes Starkregenereignis überflutet Wiesenbach erneut

In der Nacht von Samstag auf Sonntag wurde die Gemeinde Wiesenbach erneut von den Auswirkungen eines heftigen Starkregenereignisses getroffen, als eine Gewitterzelle über die Region zog. Die örtliche Feuerwehr war wieder im Dauereinsatz, um Hilfe zu leisten und Schäden zu minimieren.

Bereits innerhalb weniger Minuten nach Beginn des Gewitters wurden beträchtliche Regenmengen verzeichnet, die Straßen und Wege in reißende Ströme verwandelten und die Kanalisation überlastete. Die Situation erinnerte an ein ähnliches Ereignis Ende April dieses Jahres, als die Gemeinde bereits von einem Starkregenereignis heimgesucht wurde. Diesmal liefen erneut Keller voll Wasser und Straßen wurden von den Wassermassen überflutet.

Bürgermeister Grabenbauer zeigte sich besorgt über die wiederholte Herausforderung, der die Gemeinde gegenüberstand. Noch während der Nacht begab er sich vor Ort, um sich persönlich ein Bild von der Situation zu machen. In einer ersten Reaktion würdigte er die rasche Einsatzbereitschaft der Feuerwehr und anderer Hilfskräfte. Grabenbauer betonte zudem die Notwendigkeit, die Bevölkerung frühzeitig und umfassend über die möglichen Auswirkungen solcher Naturereignisse zu informieren.

Die Information der Bürgerinnen und Bürger spiele eine entscheidende Rolle im Starkregenrisikomanagement. Damit sie besser einschätzen können, welchen Gefahren sie ausgesetzt sind und welche Vorsorgemaßnahmen sie treffen können, sind die Starkregengefahrenkarten und Vorsorgemaßnahmen online unter www.starkregengefahr.de/baden-wuerttemberg/gvv-neckargemuend zugänglich.

MITTEILUNGEN DER MELDEBEHÖRDE WIESENBACH

GEBURTSTAGE

07.09. Horn, Gerald 70 Jahre
Dem genannten Jubilar und allen ungenannten Jubilaren herzliche Glückwünsche !!!



Katholischer Kindergarten St. Michael

49. Flohmarkt für Kindersachen des Kath. Kindergartens St. Michael in Wiesenbach



Der beliebte Herbst/Winter-Kindersachenflohmarkt des Kath. Kindergartens St. Michael in Wiesenbach findet in diesem Jahr am Sonntag, 24.09.2023 von 14.00 – 16.00 Uhr in der Biddersbachhalle in Wiesenbach statt. Das Angebot dreht sich wieder „rund ums Kind“, also u.a. gebrauchte Kinderbekleidung, Spielsachen, Autositze, Kinderwagen/Buggys, Roller, Fahr- und Dreiräder, so dass für die Käufer keine Wünsche offenbleiben sollten. Wir werden wieder Stellwände

links vor der Bühne aufstellen, auf denen die Verkäufer Anzeigen für sperrige Sachen angepinnt werden können (mit Verweis auf die Tischnummer). Daneben verkaufen auch in diesem Jahr wieder Kinder ihre Waren auf den beliebten „Deckenplätzen“.

Der Erlös der Veranstaltung kommt den Kindern des Kindergartens St. Michael zu Gute. Reservierungen für Tische ist via Mail an kiga-wiesenbach@web.de möglich. Die Standgebühr beträgt 6,00 € und ein selbstgebackener Kuchen (oder 12 € ohne Kuchen).

Wir bitten zu beachten, dass pro Person maximal 2 Tische reserviert werden können. Weitere nützliche Details finden Sie auch unter www.kiga-wiesenbach.de/aktuelles.

Zur Stärkung gibt es wie immer Kaffee, Kuchen, Laugenbrezeln und heiße Würstchen. Bei gutem Wetter findet wieder Ponyreiten auf dem Reitplatz vor der Biddersbachhalle statt. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher.

Elternbeirat Kath. Kindergarten St. Michael Wiesenbach



SPD

Ferienkinder stellen aus altem Papier wieder neues her Jugendhaus in Wiesenbach wird Papiermanufaktur

Jürgen Berger von der SPD Wiesenbach hatte Angelika Kerner von der AVR Kommunal AöR eingeladen, im Hof des Jugendhauses Wiesenbach Papier herzustellen. Zuhause wird Papier in der Grünen Tonne plus gesammelt und zur Verwertung gegeben. Die Kinder lernten beim Kinderferienprogramm ganz praktisch, wie Abfallverwertung funktioniert. Auf dem Plan stand nämlich die Aktion „Papier aus alten Zeitungen selbst herstellen“.

Jürgen Berger und seine Familie hatten am Vortag Zeitungspapier in schmale Streifen gerissen und danach im großen Eimer in Wasser eingeweicht. Einige Kinder wussten schon, dass sich aus altem Papier wieder neues herstellen lässt und dass somit keine Bäume für die Papierfabrikation gefällt werden müssen. Im Rhein-Neckar-Kreis kommt ausgedientes Papier zusammen mit Kartons, Kunststoffen und Metallen in die Grüne Tonne plus. Bevor daraus wieder neue Produkte entstehen können, werden diese Wertstoffe in der Wertstoffsortieranlage Sinsheim sortiert. Altpapier aus der Grünen Tonne plus kommt zu Papierfabriken, die daraus neues Papier produzieren.



Ähnlich wie in Papierfabriken konnten die jungen Handwerker auf dem Hof des Jugendhauses aus dem eingeweichten Papier wieder neues herstellen. Die eingeweichten Papierstreifen rührten sie mit einem Mixer ganz fein und verdünnten sie mit Wasser. Diese Wasser-Fasermischung schöpften sie mit speziellen Sieben aus einer Wanne. Danach strichen die Kinder mit den Lappen auf der Unterseite des Siebs das Wasser ab, das aus dem Papierbrei tropfte. Diese langwierige Arbeit forderte viel Geduld von den Kindern. Da galt es, immer wieder zu wischen und die Lappen gut auszudrücken.

Das Sieb mit der Papiermasse legten sie zum Trocknen auf die vorbereiteten Filzunterlagen. Nach diesen Vorarbeiten konnten sie die fertigen Papierbögen zum weiteren Trocknen auf einen Wäscheständer hängen. Herr Berger hatte auch Wäscheklammern mitgebracht, um die Papiere zum Trocknen aufzuhängen und die Namensschilder zu befestigen. Einige der Papiere waren sogar mit bunten Blütenblättern verziert und glichen einem individuell gefertigten Glückwunschkarte.

Im Hof stand am Ende des Vormittags ein Trockengestell mit selbstgemachten Papieren, auf die die jungen Handwerker sichtlich stolz waren.

Sommerferienprogramm 2023: Natur- und Biberwanderung zwischen Hollmuth und Elsenz

Am 24.08. pünktlich um 10:00 Uhr erschienen acht Kinder- je vier Mädchen und Jungen - am Biergarten und wurden von Frau Kaiser-Schmitt und den Eheleuten Priebus freudig empfangen.

Erfreut auch, da angenehme Temperaturen herrschten. Frau Kaiser-Schmitt, Führerin im Naturpark Neckartal-Odenwald, hatte sich bereit erklärt, zu diesem Thema die Gruppe zu leiten. Begleitet vom Ehepaar Priebus ging es auf dem Wiesenweg zum Hollmuth. Dabei erfuhren die Kinder erstaunt von Herrn Priebus, dass dieser Bereich vor mehr als 2 Mio. Jahren vom Neckar durchflossen wurde, und der Hollmuth als Umlaufberg diente. Danach entdeckten einige Kinder die Schilder „Naturpark“ und „Bannwald“. Frau Kaiser-Schmitt erklärte, dass in einen Bannwald nicht eingegriffen wird, dass er sich überlassen bleibt und zu seinem Schutz die Wege nicht verlassen werden dürfen. Vor 100 Jahren besaß der Wald größere Bedeutung für die Menschen: sie sammelten Beeren, Pilze, Wildkräuter und trieben sogar die Schweine in den Wald, wo sie sich an den Eicheln natürlich ernährten.

Kurz vor dem Grillplatz forderte die Naturpädagogin die Kinder auf, Baumstümpfe mit „Nasen“ zu suchen. An diesen befestigten die Kinder mit schmalen Holzröllchen Augen und mit Krepppapier einen Mund. So entstanden die „Waldgeister“ Jack Sparrow und Indiana Jones.

Was hing denn da an einer Leine zwischen drei Bäumen? Hier hatte Frau Kaiser-Schmitt vorher alle den Wald verunreinigenden und schädigenden Hinterlassenschaften achtloser Besucher u.a. Tücher, Lappen, Kartons, eine Mütze, Blechdosen und verschieden große Plastikflaschen aufgehängt, verbunden mit der Ermahnung, alles mitgebrachte wieder nach Hause mitzunehmen!

Am Grillplatz angekommen, suchte jeder einen Platz an den Bänken und Tischen. Dann erzählte die Biberkundige, dass die Biber ab einem bestimmten Alter die elterliche Biberburg verlassen und sich ein eigenes Revier suchen müssen. Was auf diesem Weg alles passieren kann, las sie in ihrer Geschichte vom kleinen Biber „Fibi“ vor: die Begegnung mit dem Wolf - die mit einem Rutsch ins Wasser glücklich verlief, am Abschiedstag das Treffen mit dem Dachs, die gefährvolle Querung der Autostraße, der Morgengruß des Eichhörnchens und die guten Wünsche der Wasseramsel.

Dann sollten die Kinder die gehörte Geschichte baulich mit den ausgestopften Tieren, die Frau Kaiser-Schmitt dabei hatte, nachvollziehen. Die Kinder setzten also die Tiere gemäß der Geschichte nacheinander mit dem kleinen Biber um ein fiktives Wasser. Bei dieser spannenden Aktion erschien überraschend Frau Haasemann-Dunka von der RNZ, sah und hörte zu und machte natürlich auch ein paar Aufnahmen.

Gegen 14:00 Uhr wurde ein Mittagsimbiss und Wasser gebracht. Besonders begehrt waren Laugenbretzel und Ziegenkäse.

Danach gab es bis 15:30 Uhr wieder mehrere Aufgaben. Die Natur- und Landschaftsführerin hatte für jedes Kind eine Palette vorbereitet, darauf befestigt mehrere Klebepunkte. Es galt nun, etwas blühendes, etwas grünes, steiniges, stehendes, holziges und duftendes zu sammeln und aufzukleben. Alle strömten auseinander und suchten. Als nächstes sollte jede/jeder kleine Tierchen entdecken und vorsichtig in eine Becherlupe mit etwas Grün legen. Das war keine leichte Aufgabe! Teilweise halfen sich die Kinder untereinander.

Gemeinsam wurde gegen 15:45 Uhr eingepackt und der Grillplatz aufgeräumt. Auf dem Weg nach Hause gab es im Priebus'schen Garten noch ein leckeres Eis. Der informative und spielerische Ausflug endete, bevor es anfang zu regnen!

Ein herzliches Dankeschön an Frau Kaiser-Schmitt für die den Kindern geschenkten Erkenntnisse und Ideen!

Auf zur Wiesenbacher KERWE 2023

Nochmals herzliche Einladung zum Besuch der Kerwe auf dem Rathausplatz vom 01.09. bis 04.09.2023. Auch wir sind wieder mit dabei und würden uns über einen Besuch bei unserer Bowlehütte über das gesamte Wochenende bzw. zum Bayrischen Kerwemontag am **04.09.2023**, ab **11.00 Uhr** im Zelt vor dem Rathaus freuen.

Allerlei bayerische Leckereien warten wieder auf Sie. Am Abend wird für uns der Musikverein Wiesenbach zur Unterhaltung spielen. Auf Ihr Kommen freut sich BrassDrums / Fanfarenzug Wiesenbach. AP



Wiesebacher Kerweborscht

Schnitzeljagd nach dem Rathaus-Schlüssel

Am Anfang der Sommerferien, am 4. August, war es wieder Zeit für unser alljährliches Ferienprogramm. Mit 19 Kinder machten wir uns auf den Weg durch die Wälder Wiesenbachs. Dieses Jahr unter dem Motto: „Die Suche nach dem goldenen Rathaus-Schlüssel“. Morgens traf die Video-Botschaft unseres Bürgermeisters ein, dass der goldene Rathauschlüssel wohl geklaut worden sei. Es folgte eine spannende Schnitzeljagd, bei der die Kinder nicht nur ihr Wissen zu Natur und Heimatkunde, sondern auch ihren Teamgeist unter Beweis stellen mussten. Nach einer kleinen Stärkung an der Hirschklingsenhütte konnte uns selbst strömender Regen nicht vom Lösen der Rätsel abhalten. Tatsächlich fanden wir den Schlüssel dann an der Fuchsfarm, wo wir uns am Lagerfeuer trocknen konnten. Im selben Zug gab es auch Würstchen und Stockbrot für die hungrigen Entdecker. Nach dem Essen ging es nochmal in den Wald. Das Ferienprogramm der WKB wäre nämlich nicht komplett, ohne noch ein paar Hütten im Wald zu bauen.



Abschließend ging es wieder mit dem Traktor zum Rathausplatz, wo noch eine Kugel Eis auf uns wartete. Wir bedanken uns bei allen Teilnehmenden, sowie Helferinnen und Helfern und freuen uns auf nächstes Jahr. (JH).



Tennisclub Wiesenbach e.V.

Ferientag beim TCW

Am Samstag, den 26.08., fand der diesjährige Tennistag des Ferienprogramms statt. Nachdem in der Nacht auf Samstag noch ein Unwetter über Wiesenbach zog und leider wieder einige Keller, auch der des Vereinsheims, vollgelaufen waren, standen pünktlich um 10 Uhr die teilnehmenden Kinder voller Vorfreude parat. Nach einer kurzen Kennenlernrunde und Überprüfung der nassen Plätze (Aussage der Kinder „die sind doch schon wieder super trocken!“) übernahm unser Jugendwart Ivan Mohr die Gruppe und so startete der Tag mit einigen Spielen zum Warm machen.

Danach wurden die Grundschnitzel des Tennis in vielen spaßigen Übungen gelernt und auch sofort in ersten Ballwechseln umgesetzt. Das Lieblingsspiel der Kinder war dann auch das sogenannte Königsspiel, ein Rundlaufspiel, bei dem jeweils ein Kind versucht, möglichst lange auf einer Seite zu bleiben. Mit beherztem Einsatz und unter lauten Anfeuerungsrufen, gab es spannende Ballwechsel und eine große Gaudi zu sehen. Nach den kräftezehrenden Übungen gab es zur Stärkung einen Mittagsimbiss und bei einer Apfelschorle wurde von den angehenden Tennisprofis über viele verschiedene Sportarten gefachsimpelt. Leider musste im Anschluss an die Mittagspause erst noch eine Regenpause eingelegt werden, bevor es endlich wieder auf die Plätze gehen konnte. Nach weiteren spielerischen Übungen wurde zum Abschluss lautstark das Rundlaufspiel gefordert und dies auch ausgiebig, bis zum Ende eines schönen Tennistages, gespielt.

Wir hoffen, die Kinder hatten einen schönen Tag auf der Tennisanlage und freuen uns, alle auch wieder im nächsten Jahr begrüßen zu dürfen.

Für die Mixed-Mannschaft des TCW geht es am Kerwe-Samstag, den 02.09., im Heimspiel gegen den KSV Steinklingen 1 weiter. Spielbeginn ist um 13 Uhr, für das leibliche Wohl ist wie immer gesorgt. Die Mannschaft freut sich auf zahlreiche Zuschauerinnen und Zuschauer. (PH)



SG 05 Wiesenbach e.V.

Deutliche Niederlage zum Auftakt

Der FC Spechbach gastierte zum Auftaktspiel der SG Wiesenbach am Sonntag vor rund 120 Zuschauern im Stadion am Biddersbach. Dass der FC Spechbach Titelambitionen hat, war von vorne rein klar, weshalb man mit einer sehr starken Mannschaft rechnete.



Die Spechbacher zeigten gleich zu Beginn, dass sie den Sieg mit nach Hause nehmen wollen. Wiesenbach ließ aber hinten nichts zu und stand kompakt in der Hintermannschaft. Die Gäste taten sich schwer,



gute Chancen heraus zu spielen. Erst nach einer halben Stunde konnte Leon Rietschel eine Unsicherheit des Wiesenbacher Schlussmannes zur 0:1-Führung für Spechbach nutzen. Bis dato präsentierte sich die Mannschaft von Trainer Nizamis souverän und ohne große Fehler. Keine zwei Minuten später erhöhte Rietschel nach Ecke mit dem Kopf auf 0:2 bevor 5 Minuten vor dem Halbzeitpfeiff Semih Reinig die erste Vorentscheidung mit 0:3 traf.

In der Pause wurde viel gewechselt, sowohl auf Seiten der Gäste, als auch bei der SG Wiesenbach. Doch die Wechsel wirkten nur auf einer Seite, leider – aus Sicht der SG – nicht auf der richtigen. Innerhalb von nur 7 Minuten erhöhte Rietschel und Ambiel auf 0:5 für Spechbach. Damit war das Spiel natürlich entschieden, dennoch waren noch knapp 40 Minuten zu spielen. Für beide Mannschaften gab es während einer Verletzung des Wiesenbacher Keepers eine kurze Verschnaufpause. In der 64. Minute erhöhte Spechbach nach klarer Abseitsstellung auf 0:6, was das Ergebnis sicherlich nicht hätte ändern können. Den Schlusspunkt setzte erneut Ambiel in der 81. Spielminute. Mit seinem zweiten Treffer in der Partie erhöhte er auf 0:7.

Mit einem 0:7 im ersten Spiel war die SG sichtlich bedient. Dennoch sollte man nicht den Kopf hängen lassen, da man von vorne rein wusste, dass man sich mit dem FC Spechbach in dieser Saison nicht zu messen hat.

Jetzt heißt es Kopf hoch und Angriff im nächsten Spiel gegen den Eberbacher SC 2. Am Dienstag, den 05. September gastiert die SG Wiesenbach in Eberbach um 19:30 Uhr. Das nächste Heimspiel ist am Sonntag, den 10.09. um 15 Uhr gegen den FC Dossenheim.



TV Germania

Flotte Germanen-Wanderung zum Klosterfest in Lobenfeld

Durch den krankheitsbedingten Ausfall unserer Wanderwartin Beate und die Hitzeperioden konnte in diesem Sommer noch keine Wanderung der Flotten Germanen angeboten werden. Das Klosterfest, welches schon traditionell jedes Jahr zum festen Ziel der Wandergruppe gehört, sollte jedoch wieder besucht werden. Beate hatte eine wunderbare Strecke ausgesucht und Christa führte die Gruppe. Der Weg ging am Biddersbach entlang zum Hochwasserückhaltebecken im Brühl, dann überquerten wir die Landesstraße Richtung Langenzell und auf dem Wurzbachweg führte die Strecke uns auf die Römerstraße Richtung Lehenwald. Das Wetter war optimal an diesem Tag und wir genossen das satte Grün im Wald. Am Waldrand des Frohnwaldes liefen wir bis zum südwestlichen Ende des Golfplatzes, dann am Fuße des Klosterbuckels wurde nochmals die Landesstraße überquert. Nun mussten wir nur noch eine letzte kleine Steigung durch den Wald gehen, dann konnten wir vor uns im

Tal den Turm der Klosterkirche Lobenfeld sehen. Nach zweieinhalb Stunden und 10 Kilometern Fußmarsch hatten wir unser Ziel erreicht. Bevor wir die vielfältigen Stände des Klosterfests betrachteten, suchten wir das Zelt der Landfrauen auf. Hier ließen sich die Meisten die leckere Kartoffelsuppe mit Dampfknudeln und Vanille- oder Weinsöße schmecken. Einige Flotten Germanen erwarteten uns schon, die mit dem Fahrrad oder Auto nach Lobenfeld gekommen waren. Zu unserer Freude kam auch der langjährige Wanderwart Achim dazu. Nach der Stärkung konnten wir die vielen Kunstgewerbbestände ausgiebig bestaunen und das ein oder andere Teil wurde mit nach Hause genommen. Bevor eine kleine Gruppe den Heimweg antrat, wurde noch der leckere angebotene hausgebackene Kuchen mit einer Tasse Kaffee oder Tee verzehrt. Nach Wiesenbach liefen wir den kürzeren Weg über den Judenwald, vorbei an der Hirschklingshütte und der Marienkapelle. Im Sonnenschein erreichten wir nach einer guten Stunde wieder den Rathausplatz in Wiesenbach. CR





AMTLICHE MITTEILUNGEN

Gaiberger Kerwe



Liebe Gäste und Freunde der Gaiberger Kerwe, wie sehen Ihre Pläne für das erste September Wochenende aus? Vielleicht haben Sie den Besuch unserer Kerwe schon eingeplant? Nein? Dann wird es Zeit.

Im Namen der Gaiberger Kerwevorsicht und der Gemeinde Gaiberg lade ich Sie, Ihre Familien und Freunde ganz herzlich ein.

Los gehts am Samstag um 15 Uhr im Rathaushof. Gegen 17 Uhr findet mit Unterhaltung des Musikvereins Gaiberg der Fassbieranstich mit Freibier statt. „ROCK, POP, PARTY“ dafür steht die Cover Band „Cracked Fire“, die ab 20 Uhr auf der Kerwe spielen wird.

Lust auf mehr? Dann bleiben Sie nach dem Mittagessen am Sonntag doch noch zur Kerwepredigt. Der Kerwe Pfarrer wird um 14 Uhr Spaßiges aus dem Ortsgeschehen berichten. Bei Kaffee und Kuchen werden Sie danach vom Gaiberger Musikverein unterhalten. Am Abend dürfen Sie dann gerne DJ Partymusik an der Bar genießen.

Am Montag findet ab 11:30 Uhr das traditionelle Haxen und Rindfleisch-Essen statt. Natürlich gibt es auch andere Gerichte. Für gute Laune vor und auf der Bühne sorgt ab 19:30 Uhr die Band „Roof on Fire“ mit Rock und Pop von den 70ern bis heute.

Über die gesamte Kerwe gibt es für Kinder einen kleinen Vergnügungspark mit Karussell und Schießbuden. Am Sonntag gibt es zusätzlich eine Hüpfburg.

Ebenfalls am Sonntag zwischen 12.30 und 14.00 Uhr findet der Kerweumzug statt. Verschiedene Mottowagen und Fußgruppen laufen durch den Ort. Die genaue Wegstrecke ist in dieser Ausgabe abgedruckt. Die Teilnehmer*innen freuen sich auf viele Zuschauerinnen und Zuschauer am Rande der Strecke und Dekoration an den Häusern.

Liebe Gäste, schalten Sie beim Besuch der Gaiberger Kerwe ab und vergessen den Stress des Alltags. Verbringen Sie im Kreise ihrer Freunde und Bekannten, schöne und fröhliche Stunden bei uns in Gaiberg. Es lohnt sich! Ich freue mich auf Ihren Besuch!

Mein besonderer Dank gilt jetzt schon den mitwirkenden Vereinen, allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern sowie den Organisatoren*innen, die zum Gelingen unserer Kerwe beitragen. Den Anwohnerinnen und Anwohnern danke ich für die Menschlichkeit, die Nachsicht und das Verständnis während der Kerwe.

Die Gaiberger Kerwe verbindet Menschen - in diesem Sinne wünsche ich uns Allen, fröhliche und angenehme Stunden auf der Kerwe.

Ihre Petra Müller-Vogel

Öffentliche Gemeinderatssitzung am Mittwoch, den 6. September 2023 um 19.00 Uhr im „BürgerForum Altes Schulhaus“

Tagessordnung

1. Kenntnisnahme des Protokolls der öffentlichen Gemeinderatssitzung Nr. 7/2023 vom 26. Juli 2023
2. Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 26. Juli 2023
3. Bürgerfragestunde
4. Drittes Ergänzendes Verfahren zum Bebauungsplan „Oberer Kittel/Wüstes Stück“
 - 4.1 Aufstellungsbeschluss
 - 4.2 Billigung des Bebauungsplan-Entwurfs
 - 4.3 Beschluss zur Veröffentlichung/öffentlichen Auslegung des Bebauungsplan-Entwurfs
5. Erlass einer Satzung über eine Veränderungssperre für das Gebiet des Bebauungsplanes „Oberer Kittel/Wüstes Stück“
6. Bekanntgaben der Verwaltung
7. Fragen und Anträge der Gemeinderäte*innen

Die Einwohnerschaft ist hierzu herzlich eingeladen.

Petra Müller-Vogel, Bürgermeisterin

Gaiberger Kerwe 2023
02.09. - 04.09.

Imbisswagen & Kirmesbuden an allen Tagen

Tag	Uhrzeit	Event
SAMSTAG	ab 15.00 Uhr	Festbetrieb
	17.00 Uhr	Fassbieranstich
	19.30 Uhr	Barbetrieb
	20.00 Uhr	Cracked Fire
SONNTAG	11.00 Uhr	Frühschoppen
	11.00 - 18.00 Uhr	Hüpfburg
	12.30 Uhr	Kerweumzug
	14.00 Uhr	Kerwepredigt
	danach	Gaiberger Musikverein
	ab 14.00 Uhr	Kaffee & Kuchen
MONTAG	17.00 Uhr	DJ-Partymusik
	19.00 Uhr	Barbetrieb
	19.30 Uhr	Roof on Fire
	ab 11.30 Uhr	traditionelles Haxen- und Rindfleischessen
		Kaffee & Kuchen
		19.00 Uhr Barbetrieb
		19.30 Uhr Roof on Fire

Logos: Cracked Fire Band, Roof on Fire, Gaiberg Kerwevorsicht, Gaiberg, Quart Quint.

Bürgermeisteramt Gaiberg

Telefon-Sammelnummer: 9501-0

Faxnummer 9501-40

Sprechstunden

montags 8.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 18.00 Uhr

dienstags von 8.00 bis 12.00 Uhr

mittwochs Geschlossen

donnerstags von 8.00 bis 12.00 Uhr

freitags von 8.00 bis 12.00 Uhr

Dienstag, Donnerstag und Freitag Nachmittag ist das Rathaus geschlossen. Sprechstunden bei der Bürgermeisterin auch außerhalb der regelmäßigen Sprechzeiten auf Anmeldung.

Frauenhaus Heidelberg Tel. 06221 833088

Nachbarschaftshilfe Tel. 9530-91

Feuerwehr Gaiberg Tel. 9501-30

Notruf Tel. 112

Wassermeister Tel. 925560

Betreuungseinrichtungen

Kindergarten „Bergnest“ Tel. 48004

Kindergartenleiterin Frau Huber-Dasting Tel. 9501-28

Sprechzeiten nach Vereinbarung

E-Mail: kindergarten@guiberg.de

Kinderkrippe Gänseblümchen Tel. 0176 62374767

Kleinkindbetreuung

Tagesmutter in Gaiberg: Frau Christiane Kaserer,

Hermann Löns Str. 1 Gaiberg Tel. 971760

Schulkindbetreuung a. d. Kirchwaldschule

* Kernzeitbetreuung

* Flexible Nachmittagsbetreuung

* Ferienbetreuung

Öffnungszeiten:

7.00 - 8.30 Uhr und 12.00 - 16.30 Uhr (Fr. bis 15.00 Uhr)

Leitung: Tel. 0159 06719906

E-Mail: schulkindbetreuung@guiberg.de

Kirchwaldschule Gaiberg

Rektorat Tel. 49282

Gemeindebücherei

E-Mail buecherei@guiberg.de

Herr Nikolajewicz Tel. 9501-34

Öffnungszeiten:

Montag 16.00 - 18.00 Uhr

Mittwoch 17.00 - 19.00 Uhr

Donnerstag 9.30 - 11.30 Uhr und 16.00 - 18.00 Uhr

Veranstaltungskalender

02. - 04.09.2023 Gaiberger Kerwe
in Ortsmitte und Rathaus

06.09.2023 Ferienprogramm – Ausflug in die Klimaarena

08.09.2023 Bergwanderung des TSV Gaiberg

10.09.2023 Busfahrt zur Bundesgartenschau,

Obst- und Gartenbauverein

Änderungen bitte an Nina Wesselky, Telefon: 9501-0

E-Mail: amtsblatt@guiberg.de

Gaiberg feiert Kerwe – feiern Sie mit!

Auch in diesem Jahr findet die Kerwe wieder in Ortsmitte und Rathaushof statt.

Von Samstag, 2. bis Montag, 4. September bietet Gaiberg ein buntes und vielfältiges Programm für alle Generationen. Dazu gehört natürlich auch viel Musik. Sollte diese

nicht nach dem Geschmack der Anwohner sein, können sie sich gerne einen kostenlosen Gehörschutz auf dem Rathaus abholen.

Kerwe: Straßensperrung und Änderung des Busfahrplanes

Vom 2. - 4. September findet die Gaiberger Kerwe in Rathaushof und Ortsmitte statt. Um die Sicherheit der Besucher zu gewährleisten wird die Hauptstraße in diesem Bereich ab 15 Uhr am Samstag bis montags ganztägig gesperrt. Der Verkehr wird über die Heidelberger Straße (oder großräumig über die K4161), Panoramastraße und Schwäbisch-Hall-Str. umgeleitet.

Wegen der Sperrung können die Bushaltestellen „Hinterdorf“ und „Großer Wald“ in dieser Zeit leider nicht angefahren werden und entfallen. Die Bushaltestellen „Dobel“ und „Ev.Kirche“ werden regulär angefahren, die Haltestelle „Panoramastraße“ leicht verlegt. Zudem wird das Parkdeck vor der Volksbank ab Donnerstag bis Dienstag gesperrt. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Rathaus am Kerwemontag nachmittags geschlossen

Am Kerwemontag, den 04.09.2023 ist das Rathaus nur vormittags von 8 - 12 Uhr geöffnet. Am Nachmittag haben wir geschlossen. Dienstags sind wir wieder wie gewohnt für Sie da.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Informationen zur Abfallwirtschaft für Gaiberg

Abfuhr- und Sammeltermine auf einen Blick September 2023

2Rad-Behälter und Glasbox:

Restmüll	Biomüll	Grüne Tonne plus	Glasbox
5./19.	8./22.	12./26.	21.

Nur nach vorheriger Anmeldung (Tel:07261/931-310) werden abgeholt:

Sperrmüll/Altholz	Grünschnitt
11./25.	4./18.

AUS DEN EINRICHTUNGEN



Gemeindebücherei Gaiberg

„Der Irrtum ist das einzige, was die Menschheit vor allen anderen Lebewesen voraus hat. Wenn man irrt, gelangt man zur Wahrheit. Ich bin deshalb Mensch, weil ich irre.“ (Fjodor Michailowitsch Dostojewski)

Liebe Leser*innen, liebe Kinder, eine alte Bauernweisheit besagt auch, dass Irren menschlich sei. Die wichtigste Frage ist jedoch: Wie gehen wir damit um, wenn sich jemand irrt? Oder wenn gar ich mich irre? Ist es nicht zum Teil unmenschlich, wie jemand zerrissen wird, weil er sich mal geirrt hat? Oft vergisst man auch, das viele gute Dinge erst durch Irrtum zu dem geworden sind, was sie heute sind.

In der Gemeindebücherei haben wir bei den Kinder und Jugendabteilung sehr anschauliche Lektüre, die als Hilfestellung im „Umgang mit dem Irren“ dienen kann, auch für Erwachsene.

In den Sommerferien vom 27.07.-11.09.23 haben wir die Gemeindebücherei immer mittwochs von 17 bis 19 Uhr geöffnet.

Nächste Veranstaltung: Kindertheater ab 5 Jahren bis Erwachsene: TamBambura – Die Reise zu den Farben unserer Welt, Datum 19.09.2023 – Uhrzeit 15:00 Uhr - Eintritt 7€ - Vorverkauf in der Bücherei hat begonnen

Titus Simon and the SHA Jazzman, Lesung aus einem Roadmovie untermalt mit Bar Jazz von drei Profimusikern. Datum 06.10.2023 - Uhrzeit 19:30 Uhr - Eintritt 10€ - im Bürgersaal Gaiberg

Die Ausstellung Urban Fever ist noch bis zum 08.10.2023 im Bürgersaal zu sehen. Für eine Führung können Sie sich unter 015156506829 anmelden.

Wir, das Büchereiteam, freuen uns auf Sie/euch und auf neue Leser*innen in unserer Gemeindebücherei!

Sascha Nikolajewicz (Leiter der Gemeindebücherei)

Wolfgang Schröck-Schmidt zu Gast im Bürgersaal Gaiberg

Die Damen 70+ und die Gemeindebücherei haben am 25.08.23 gemeinsam zu einer Lesung eingeladen. Wolfgang Schröck-Schmidt war zu Gast im Bürgersaal Gaiberg und referierte eindrucksvoll über Geschichtliches entlang der Kurpfalzachse. Die Kurpfalzachse Königstuhl-Schwetzingen-Kalmit ist eine der bedeutenden Landmarken in der Region und verbindet den Odenwald mit dem Pfälzer Wald. Der Referent Wolfgang Schröck-Schmidt verschaffte dem zahlreich erschienenen Publikum eine Grundlage zu ihrer gesellschaftlichen und politischen Bedeutung von der Zeit ab 1350 an. Unterstrichen wurde der Vortrag mit zahlreichen eindrucksvollen Bildern per PowerPoint über eine große Leinwand. Im Mittelpunkt seiner Ausführungen standen das Schwetzingen Schloss und der Königstuhl. Und immer wiederkehrend wurde die Achse in einem Satellitenbild eingezeichnet gezeigt, so dass man stets die Orientierung über deren Verlauf hatte. Beeindruckend waren auch die detaillierten Hintergrundinformationen zu den verschiedenen Bauweisen in den unterschiedlichen Epochen sowie die verschiedenen Interpretationen und Erklärungen zu diversen Gemälden, Stelen und Figuren, die man im Laufe der Erforschungen an verschiedenen Stellen entlang der Kurpfalzachse und im Schwetzingen Schloss gefunden und ausgewertet hat. Das Buch „Die Kurpfalzachse: Königstuhl-Schwetzingen-Kalmit“ kann sowohl in der Gemeindebücherei ausgeliehen als auch im Handel erworben werden. Es lohnt sich auch sehr, die vielen weiteren Projekte von Wolfgang Schröck-Schmidt auf dessen Webseite anzusehen, vor allem auch seine Arbeit mit Jugendlichen. Auch wir die Gemeindebücherei haben mit Wolfgang Schröck-Schmidt bereits über ein weiteres gemeinsames Projekt gesprochen. Wir haben uns sehr gefreut über die zahlreichen Gäste, die im Anschluss noch lange bei



einem Gläschen und ein paar Häppchen miteinander ins Gespräch gekommen sind. Denn zu einer gelungenen Veranstaltung gehören nicht nur die Protagonisten und Organisatoren, sondern auch das Publikum.

Da es eine Gemeinschaftsveranstaltung war bedanke ich mich herzlich bei Margit Fuchs und ihrem Team und bei meinem Team, die alle zusammen dafür gesorgt haben, dass es eine sehr gelungene Veranstaltung in einem sehr schönen Ambiente geworden ist.

AUS DEM ORTSGESCHEHEN

Freie Wähler Freie Wähler

Ferienprogramm der Freien Wähler: Ein Tag auf dem Bauernhof

Am Dienstag, den 15.8.2023 boten die Freien Wähler im Rahmen des Gaiberger Ferienprogramms einen Besuch auf dem Berghof Weinäcker an. Organisiert wurde der Tag von Gemeinderat Manfred Müller, der dabei von der Gemeinderätin Carmen Himmelmann, der ehemaligen Gemeinderätin Ursel Müller und seiner Frau Jeanette Müller unterstützt wurde. Gekommen waren 14 begeisterte Jungen und Mädchen, darunter auch einige, die bereits in den letzten Jahren teilgenommen hatten und daher bereits richtige Bauernhofprofis waren.

Los ging es um 10.00 mit einer Besichtigung des Schweinestalls. Anschließend wurden die Schafe gefüttert, von denen sich eines ausgiebig streicheln lies, und die Jungbullen auf der Weide besucht. An den Pferden vorbei führte der Weg zum großen Freigelände der 400 jungen Gänse und dem angrenzenden Gänsestall, der gründlich inspiziert wurde. Hier waren die Kinder besonders von den verschiedenen Sicherungen beeindruckt, die die gerade erst zwei Monate alten Gänse vor dem „Besuch“ von Füchsen schützen soll.

Anschließend gab es einen Abstecher zum benachbarten Bauernhof Klingmann. Hier ging es vorbei an Ziegen, Eseln, Pferden und Kälbchen in verschiedenen Altersklassen direkt in den großen Kuhstall und von dort ins Milchhaus, wo Kerstin Klingmann spannendes über





die Arbeit in einem Milchbetrieb berichtete und anschließend spontan ein kleines Quiz mit Fragen rund um den Bauernhof veranstaltete. Nun ging es zurück auf die Terrasse des Berghofs, wo sich alle an einer Apfelschorle oder einem Wasser stärken konnten. Es folgte ein Besuch auf dem Heuboden, was für manche Kinder ein absolutes Highlight war, während andere lieber fleißig den Schweinestall fegten. Schließlich folgte eine Fahrt mit dem Traktor als weiterer Höhepunkt des Besuchs auf dem Bauernhof.

Danach fanden sich alle wieder hungrig auf der Terrasse des Berghofs ein, wo Jeanette Müller bereits mit leckeren Pommes, Chicken Nuggets und Falafeln wartete. Ein Eis zum Nachtisch durfte nicht fehlen. Zum Abschluss des für alle Beteiligten sehr schönen Tages auf dem Bauernhof drehte Manfred Müller auf Wunsch der Kinder noch eine Extrarunde mit dem Traktor. Fotos: CH

Kommunalpolitischer Stammtisch der Freien Wähler Gaiberg

Verschiebung: Aufgrund einer außerordentlichen Gemeinderats-sitzung kann der erste kommunalpolitische Stammtisch der Freien Wähler Gaiberg leider nicht wie geplant am 6. September stattfinden. Einer neuer Termin wird in Kürze bekannt gegeben. UH



Obst- und Gartenbauverein

Busfahrt zur BUGA Mannheim am 10. September 2023

Freuen Sie sich auf einen extra Urlaubstag in Mannheim auf der Bundesgartenschau. Der Obst- und Gartenbauverein lädt Mitglieder und Interessierte zu einer Busfahrt dorthin ein. Wir treffen uns am Sonntag um 9.00 Uhr vor der Volksbank Gaiberg und fahren mit dem Bus bis zum Luisenpark. Lassen Sie sich von dort mit der Seilbahn auf das Spinelli-Gelände bringen. Aus der Luft haben Sie einen fantastischen Blick über das ganze Gelände bis in die Stadt Mannheim. Die Strecke ist 2.1 km lang und dauert ca.8 Minuten.

Im Spinelli-Park angekommen lockt u.a. das Dahlieneck mit 155 verschiedenen Sorten Dahlien, oder Blumenhallenschauen in der U-Halle mit auch diversen Restaurants zu einem Besuch an. Wieder zurück mit der Seilbahn im Luisenpark sollte man die längere Zeit dort verbringen, z.B. mit einer Bootsfahrt. Von dort startet auch die Heimfahrt um 18.00 Uhr.

Bei Bedarf gibt es die Möglichkeit, Rollstühle, Rollatoren sowie Bolterwagen auszuleihen.

Und vergessen Sie nicht, einen passenden Sonnenschutz mitzubringen, auf Regenschirme kann hoffentlich verzichtet werden.

Für Mitglieder und Jugendliche unter 15 Jahren ist die Busfahrt und der Eintritt kostenlos, auch für Nichtmitglieder ist die Busfahrt kostenlos, der Eintritt kostet aber für sie ermäßigt 25 €.

Mitglieder können auch kostenlos eine Begleitperson mitbringen, solange noch Plätze frei sind.

Bei Interesse melden Sie sich bitte an bei Regine Sohmen (5428), Ursula Schell (5268) oder H.-J. Feninger (40747). Anmeldeschluß ist der 04. September 2023. hjf



MGV 1890 Gaiberg

Besuch auf dem Pferdehof in Wiesenbach

Der MGV Sängerbund Gaiberg, hatte ein tolles Ferienprogramm für Kinder zwischen 6 und 12 Jahren organisiert: einen Besuch auf dem Pferdehof Ziegler in Wiesenbach. Bei warmem und schönem Wetter machten sich 11 Kinder und zwei Betreuerinnen auf den Weg, um die Welt der Pferde zu entdecken.

Wir wurden von Frau Christiane Ziegler und ihrem Team empfangen, die uns sogleich die verschiedenen Pferde vorstellte. Vom Pony bis zu großen, stattlichen Pferden war alles dabei. Die Kinder durften die Pferde striegeln und die Mähnen kämmen, was viel Spaß machte. Sie sahen zu wie man die Hufe auskratzt und lernten, warum das wichtig ist.

Dann wurde es spannend: Die Pferde wurden vom Team aufgesattelt und in die Halle gebracht. Die Kinder zogen Helme an und stiegen auf die Pferde, die von Helferinnen geführt wurden. Ihnen wurde gezeigt, wie man gleichmäßig auf dem Pferderücken sitzt und die Zügel richtig hält. Die Kinder durften in zwei Gruppen reiten und fühlten sich schnell wie echte Reiter*innen. Die anfängliche Scheu vor den teils großen Tieren war schnell verflogen.

Auch die Theorie kam nicht zu kurz. Das Team erklärte, welche Pferderassen es gibt, wie man sich einem Pferd nähert und warum es behuft wird.

Nach so viel Action hatten alle Hunger und Durst. Zum Glück gab es ein leckeres Picknick mit Brezeln, Obst, Käsewürfel, Apfelsaftschor-





le und Schokomuffins. Die Kinder ließen es sich schmecken und erholten sich von den Anstrengungen.

Danach fragte Frau Ziegler, ob die Kinder noch Erwin kennenlernen möchten. Die Kinder rätselten, wer Erwin wohl sein könnte. Es stellte sich heraus, dass Erwin eine Übungstonne war, die aussah wie ein Pferderücken. Die Mädchen und jungen Frauen vom Pferdehof – Team zeigten ihnen, wie man voltigiert, also turnerische Übungen auf dem Pferd macht. Mit Hilfe eines

kleinen Trampolins gelangten die Kinder auf den "Pferderücken" und probierten einige Grundübungen aus. Das war ein bisschen anstrengend aber die Kinder waren froh, alle Übungen gut gemeistert zu haben.

Auch Simba, die Hofkatze, freute sich über die jungen Besucher. Sie ließ sich gerne von den Kindern streicheln, schnurrte zufrieden und genoss die vielen Kinderhände in vollen Zügen. Zum Schluss spielten die Kinder noch ein Fangspiel: "Wer hat Angst vorm schwarzen Hengst?" Dabei rannten sie aufgeregt über den Reitplatz, denn keiner wollte sich gerne fangen lassen. Natürlich gab es letztendlich doch Siegerinnen.

Der Besuch auf dem Pferdehof war nach gut 3 Stunden leider vorbei. Die Kinder hatten Spaß und lernten viel über Pferde. Die Vorstandsfrauen des MGV Gaiberg, Barbara Schmitt und Angelica Lenz bedankten sich bei Frau Ziegler für diesen schönen Nachmittag und alle traten zufrieden ihren Heimweg an.

Text: A. Lenz/B.S. Fotos: A. Lenz



GAIBERGER KERWE

02. - 04. September

SAMSTAG
Festbetrieb ab 15:00 Uhr
Fasshieranstich ab 17:00 Uhr
CRACKED FIRE ab 20:00 UHR

SONNTAG
Frühshoppen ab 11:00 Uhr
Hüpfburg von 11:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Kerweumzug ab 12:30 Uhr, danach
Kerwered' und Einborschtung
GAIBERGER MUSIKVEREIN ab 15:00 UHR

MONTAG
ROOF ON FIRE ab 19:30 UHR



TÄGLICH:
Imbisswagen,
Kerwebuden und
Barbetrieb ab 19:30 Uhr

So. + Mo. ab 13:00 Uhr
Kaffee & Kuchen

Mo. ab 11:30 Uhr
Traditionelles
Haxen- und
Rindfleisch mit
Meerrettich-Essen



Kommt vorbei!
Wir freuen uns auf euch!

GAIBERGER KERWEUMZUG

Route:
→ Krautäcker → Blumenstraße → Heidelberger Str. → Neubaugebiet
→ Panoramastraße → Schwäbisch-Hall-Straße → Hauptstraße
→ Ankunft Ortsmitte

